

Universität Basel

Master Sustainable Development

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Neben den Modulen in den Grundlagen- (2 x 12 KP) und Aufbaubereichen (2x 6 KP) in den bisher disziplinär fremden Bereichen, belegen die MSD-Studierenden ein Modul zu interdisziplinären Kompetenzen der Nachhaltigkeitsforschung (13 KP) und ein Modul im Wahlbereich (12 KP). Zudem haben sie je nach Wahl des fakultären Schwerpunkts einen Kernbereich (15 resp. 18 KP) zu belegen. Alle MSD-Studierenden absolvieren ein Modul im Vertiefungsbereich und haben eine wissenschaftsbasierte Masterarbeit zu schreiben (die Anzahl der KP variiert je nach fakultärem Bereich).

Exakte Angaben betreffend Wahl einer der drei Studienvarianten und der entsprechenden Module sind Paragraph 7 der Studienordnung zu entnehmen. Erläuterungen dazu finden Sie auch in der Wegleitung. Beide Dokumente können Sie herunterladen über: www.msd.unibas.ch

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Der Vorsitz der Unterrichtskommission untersteht seit August 2012 für zwei Jahre Prof. Dr. Patricia Holm, Leiterin des Programms Mensch-Gesellschaft-Umwelt. Dep. Umweltwissenschaften der Phil.-Nat.-Fakultät.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>

Um den revidierten MSD vom auslaufenden abzugrenzen wird er intern MSD 2010 genannt.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) macht unter anderem Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere bei einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, für die Erstellung des Stundenplans sowohl das KVV heranzuziehen als auch den mittelfristigen Lehrplan zu konsultieren:

http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/Programm_MSD2010.html

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Leiterin des Koordinationsbüros, Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung: coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro MSD: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Allgemeine Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe auf der MSD-Website.

Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

10317-01 + Vorlesung: Grundlagen der biologischen Vielfalt

1 KP

Dozierende

Bruno Baur

Andreas Erhardt

Zeit

Di 08:15-09:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal

Beginndatum

17.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Botanik und Ökologie

Module

Modul Biologie 5 (Bachelor Biologie 07)

Modul Biologie 5 (Bachelor Biologie 13)

Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07)

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07)

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften)

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)

Modul Biologie 5 (BSF - Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2010)) (Pflicht)

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable



Inhalt	Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07) In dieser Vorlesung wird thematisiert, wie biologische Vielfalt entsteht, wie sie erfasst und wie sie erhalten werden kann. Im einzelnen werden Artenvielfalt, genetische Vielfalt, räumliche und zeitliche Muster der Biodiversität, Artbildungs- und Aussterbeprozesse diskutiert. Methoden zur Erfassung der Biodiversität werden vorgestellt und verschiedene Wertungen der Biodiversität sowie aktuelle Probleme ihrer Erhaltung besprochen.
	Programm: 17.09.13 Einführung, Zielsetzung der Vorlesung, Entstehung des Begriffs Biodiversität (B. Baur) 24.09.13 Erfassen der Biodiversität (A. Erhardt) - alpha, beta, gamma-Diversität - Fernerkundung, GIS 01.10.13 Räumliche Muster der Biodiversität (A. Erhardt) - Arten-Flächen Beziehungen - latitudinal gradients, habitat variety, hot spots 08.10.13 Genetische Vielfalt - Räumliche Muster der genetischen Vielfalt (B. Baur) 15.10.13 Ökosystemfunktionen und ökonomische Bedeutung der Biodiversität (B. Baur) 22.10.13 Zeitliche Muster der Biodiversität (A. Erhardt) - evolutionary and ecological time 29.10.13 Artbildung (A. Erhardt) - geographische and competitive speciation - species barriers 05.11.13 Bedrohung der Biodiversität, invasive Arten (B. Baur) 12.11.13 Aussterben (A. Erhardt) - basic causes and population interactions 19.11.13 Biodiversität erhalten und nachhaltig nutzen (B. Baur) 26.11.13 Biodiversität und global change Wert der Biodiversität: Ethische und ästhetische Aspekte (A. Erhardt) 03.12.13 Biodiversität im Schweizer Wald (B. Baur)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung, schriftlich, 30 Min. am 10.12.2013
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

12501-01 Vorlesung: Umweltnutzung und Erhaltung natürlicher Ressourcen

1 KP

Dozierende	Johannes Heeb
Zeit	Mi 14:15-17:00 Alte Universität, Kurssaal 117 2. + 23. + 30.10. / 13.11. / 18.12.2013
Beginndatum	02.10.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden haben einen Überblick über das Fachgebiet Ecological Engineering.
Inhalt	Ecological Engineering basiert auf der Nutzung von Ökosystemen oder



Ökosystemfunktionen zur Lösung von Umweltproblemen (z.B. Abwasserreinigung). Die entsprechenden Systeme weisen dabei einen hohen Grad an Systemintegration auf und sind multifunktional konzipiert. Im Kurs werden folgende Bereiche vertieft:

- Ecosystem Services
- Ecological Engineering: Prinzipien, Grundlagen und Fallstudien
- Exkursion: Besuch verschiedener Beispielprojekte
- Literaturlaufarbeitung durch Teilnehmenden

Der Kurs bezieht sich auf Fallstudien und Erfahrungen aus Europa Asien und Neuseeland.

Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt # Erste Informationen siehe: www.iees.ch oder www.seecon.ch (-> Links -> Ecological Engineering).
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten. Benotet.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MoNA.

11509-01 + Vorlesung mit Tutorat: Grundkurs II: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit 3 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Di 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme) Die Studierenden - verstehen naturwissenschaftliche Zugänge und Arbeitsweisen der Umweltwissenschaften; - haben ausgewählte naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, die eine Auseinandersetzung mit Umweltthemen und Nachhaltiger Entwicklung ermöglichen; - kennen Wechselbeziehungen in unserer Umwelt und können sie in Zusammenhang mit menschlichen Aktivitäten setzen; - üben die zielgerichtete Gruppenarbeit ein.
Inhalt	Der Grundkurs zeigt Zusammenhänge im Beziehungsgeflecht Mensch - Gesellschaft - Umwelt aus naturwissenschaftlicher Sicht auf: - Grundlagen und Prinzipien der Ökologie und der Umweltwissenschaften - Systeme: Wasser, Boden, Klima - Menschen im System: Ökotoxikologie, Luft und Gesundheit, Energie, Abfall.
Literatur	Im Tutorat werden die naturwissenschaftlichen Inhalte vertieft. G. Tyler Miller: Living in the Environment. Pacific Grove, 2005.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Regelmässige Teilnahme an der Vorlesung, am Tutorat und den Gruppenarbeiten sowie schriftliche Schlussprüfung am letzten Vorlesungstermin des Semesters.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist Teil des Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung (TQ NE) und steht allen Studierenden der Universität Basel offen. Studierende im MSD 2010 können diese LV im Rahmen des Moduls Grundlagenbereich Naturwissenschaften belegen.

Studierende im MSD 2005 müssen diese LV im Bereich Auflagen besuchen, sofern



Bemerkungen	dies in der Verfügung zur Zulassung so festgehalten wurde. Tutorate: Jede/r Student/in hat ein zu bestimmten Daten stattfindendes Tutorat (4x 2 Lektionen) zu besuchen, das an im Voraus festgelegten Terminen, gemäss Ankündigung in der Vorlesung, stattfindet. Die Tutoratsgruppen werden zusammen mit den eingeschriebenen Studierenden zum Semesterbeginn organisiert. Veranstaltungsort Tutorate: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock, Seminarraum 02.02. Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte Pflicht. Diese LV ist ein Angebot aus dem Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung (TQ NE), Prof. Dr. Patricia Holm ist Leiterin vom TQ NE und von MGU.
--------------------	--

20721-01	Vorlesung: Ökosysteme - Grundlagen, Gesetzmässigkeiten, Abläufe	2 KP
Dozierende	Irene Kalchhauser	
Zeit	Do 16:15-18:00 Rosshofgasse (Schnitz), Seminarraum S 01	
Beginndatum	19.09.2013	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)	
Lernziele	- Die Studierenden kennen die Komponenten von Ökosystemen. - Die Studierenden wissen, wie diese Komponenten miteinander interagieren und einander beeinflussen. - Die Studierenden können daher direkte und indirekte Auswirkungen menschlichen Handelns ableiten. - Die Studierenden können dieses Wissen mit naturwissenschaftlichem Vokabular und naturwissenschaftlicher Argumentationsweise vermitteln. - Die Studierenden können sich aktuelle englischsprachige naturwissenschaftliche Literatur zum Thema beschaffen, die Daten angemessen interpretieren und sich daher selbständig Wissen erschliessen.	
Inhalt	- In der LV werden die grundsätzlichen Charakteristika von Ökosystemen und ihre Komponenten vorgestellt. - Basierend auf aktueller englischsprachiger Literatur werden die zugrundeliegenden Prinzipien von Ökosystemen diskutiert, ebenso die Prozesse, die in ihnen ablaufen, sowie die Interaktionen zwischen der belebten und der unbelebten Umwelt, und von Organismen untereinander.	
Literatur	Die begleitende Lektüre eines aktuellen qualitativ hochstehenden und international verwendeten Ökologielehrbuches wird erwartet. Von der Dozentin mit Mengenrabatt in der Veranstaltung erhältlich: -'Ecology - from individuals to ecosystems', 4th ed., Begon M, Townsend CR, Harper J, Blackwell Publishing Alternativ empfehlenswert: -'Ecology', 6th ed., Krebs CJ, Benjamin Cummings Weiters eventuell nützlich sind: - Langenscheidts Fachwörterbuch Kompakt Ökologie -'A dictionary of ecology, evolution and systematics', 2nd ed., Lincoln R, Boxhall G, Clark P, Cambridge University Press	
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung gemäss Angaben der Dozentin	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe ein naturwissenschaftliches Fach. Fundierte Englischkenntnisse sind für die Literaturinterpretation genauso unabdingbar	

und werden vorausgesetzt wie sehr gute Statistikkenntnisse für die Interpretation von Graphiken.

Bemerkungen

Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Dr. I. Kalchhauser arbeitet bei MGU.

Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften

11508-01 + Vorlesung mit Tutorat: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit 3 KP

Dozierende	Basil Bornemann
Zeit	Di 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Umweltwissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) (Pflicht) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.201 Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
Lernziele	Angeleitet durch die übergreifende Fragestellung nach dem spezifischen Beitrag der Kultur- und Sozialwissenschaften zur Analyse von Nachhaltigkeitsproblemen und -problemlösungen zielt der Grundkurs auf den Kompetenzerwerb in drei Bereichen: a) Fachkompetenzen Die Studierenden sind dazu in der Lage, die Grundzüge (Konzepte, Thesen etc.) ausgewählter kultur- und gesellschaftswissenschaftlicher Theorieperspektiven wiederzugeben sowie deren spezifische Möglichkeiten und Grenzen für die Analyse von Nachhaltigkeitsproblemen und -problemlösungen einzuschätzen. Im Rahmen des Tutorats haben sie ferner gelernt, eine spezifische Theorieperspektive auf die Analyse eines Fallbeispiels (nicht-)nachhaltiger Entwicklung anzuwenden. b) Methodenkompetenzen Die Studierenden haben sich Strategien und Techniken angeeignet, um Informationen zu einem spezifischen Thema zu recherchieren und zu strukturieren sowie mithilfe einer spezifischen kultur- oder sozialwissenschaftlichen Theorieperspektive auszuwerten, zu verdichten und zu reflektieren. c) Sozial- und Selbstkompetenzen Die Studierenden haben gelernt, zielgerichtet und ergebnisorientiert in einer Kleingruppe zu arbeiten. Sie sind ferner dazu in der Lage, eigene Positionen in einer kleinen Gruppe und vor einer grösseren Hörerschaft argumentativ zu vertreten, gegen Einwände zu verteidigen und eigene Positionen im Lichte der von anderen artikulierten Argumente neu zu bewerten.
Inhalt	Im Konzert der Nachhaltigkeitswissenschaften insgesamt besteht die Aufgabe der Kultur- und Sozialwissenschaften darin, gesellschaftliche und kulturelle Voraussetzungen und Bedingungen der Entstehung und Entwicklung von Nachhaltigkeitsproblemen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Realisierung einer Nachhaltigen Entwicklung aufzuzeigen und kritisch zu reflektieren. Damit rücken gesellschaftliche Strukturen, Handlungsweisen und Diskurse, kulturelle Werte, Entwicklungsformationen und Lebensstile, aber auch politische Ordnungen, Prozesse und Strategien in den Fokus, die einerseits die bestehenden (nicht-)nachhaltigen gesellschaftlichen Naturverhältnisse prägen und andererseits den Gestaltungsraum für nachhaltige Transformationen der Gesellschaft aufmachen. Der Grundkurs I führt in diese sozial- und kulturwissenschaftliche Sicht auf Nachhaltigkeit ein. Er gibt Studierenden ohne umfassendere kultur- und sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse einen Überblick über Theorien und Konzepte sowie Gegenstände und Fragestellungen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung. Leitend ist dabei die Frage nach den spezifischen Beiträgen unterschiedlicher kultur- und gesellschaftswissenschaftlicher Theorieperspektiven a) zum Verständnis der Entstehung und Entwicklung von Problemen einer Nachhaltigen Entwicklung und b) zur Klärung der Voraussetzungen und Bedingungen sowie der Möglichkeiten und Grenzen der Bearbeitung nachhaltigkeitsbezogener Probleme und damit der Realisierung einer Nachhaltigen Entwicklung. Der Grundkurs umfasst eine Vorlesung und themenspezifische Tutorate. Während die Vorlesung systematisches Überblickswissen über eine Auswahl relevanter Theorieperspektiven behandelt, stehen im Tutorat ausgewählte empirische Fallbeispiele bzw. Praxisfelder (nicht-)Nachhaltiger Entwicklung - z.B. Klimawandel,

'food waste', Artenverlust - im Mittelpunkt, die unter Zuhilfenahme von Konzepten einer spezifischen Theorieperspektive analysiert werden.

Literatur	Wird nach jeder Lektion bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Regelmässige Teilnahme am Tutorat und den Gruppenarbeiten sowie an der Vorlesung. Schriftliche Schlussprüfung nach Ankündigung.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist Teil des Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung (TQ NE) und steht allen Studierenden der Universität Basel offen. Studierende im MSD 2010 können dieses LV im Rahmen des Moduls Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften belegen.
Bemerkungen	Studierende im MSD 2005 müssen diese LV im Bereich Auflagen besuchen, sofern dies in der Verfügung zur Zulassung so festgehalten wurde. Tutorate: Jede/r Student/in hat ein zu bestimmten Daten stattfindendes Tutorat (4 x 2 Lektionen) zu besuchen, das an im Voraus festgelegten Terminen, gemäss Ankündigung in der Vorlesung, stattfindet. Die Tutoratsgruppen werden zusammen mit den eingeschriebenen Studierenden zum Semesterbeginn organisiert. Veranstaltungsort Tutorate: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock, Seminarraum 02.02. oder Sitzungszimmer 02.03a (je nach Gruppengrösse). Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte Pflicht. Diese LV ist ein Angebot aus dem Transfakultären Querschnittsprogramm Nachhaltige Entwicklung, Leiterin des TQ NE ist Prof. Dr. Patricia Holm. Dr. B. Bornemann ist Mitarbeiter im Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung im Departement Gesellschaftswissenschaften.

18350-01 + Kurs: Gesellschaftstheorien

3 KP

Dozierende	Fritz Böhler
Zeit	Do 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 114
Beginndatum	19.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Gesellschaftswissenschaften
Module	Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Methoden der empirischen Sozialforschung (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Kulturtheorien, Kulturanalyse und Fachgeschichte (BSF - Kulturanthropologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft (BSF - Kulturanthropologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Geschlechterforschung (BSF - Geschlechterforschung (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Politik (Master Religion - Wirtschaft -Politik 09) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Wissenschaftssoziologie (Transfakultäre Querschnittsprogramme)



Lernziele	Die Studierenden - sind in der Lage, eine Reihe wiederkehrender Begriffe, Konzepte und Probleme in einer Theoriematrix einzuordnen; - verfügen über das theoretische Rüstzeug, um gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzuordnen für die Reflexion gegenwärtiger Problematisierungsfelder.
Inhalt	Diese Veranstaltung erarbeitet einen Überblick über gesellschaftstheoretische Grundbegrifflichkeiten und vermittelt Einblicke in eine Reihe gegenwartsrelevanter, gesellschaftstheoretischer Fragestellungen und Anwendungsformen. Die Veranstaltung teilt sich in einen Vorlesungs- und einen Diskussionsteil. Der Diskussionsteil basiert auf einschlägigen Textauszügen zu den jeweiligen Themen, die als Reader zur Verfügung stehen, und wird von studentischen Moderationsgruppen geleitet. Zur Unterstützung der Moderationsgruppen stehen drei Tutoren zur Verfügung. Der Gang der Vorlesung ist zweigeteilt: - Im ersten Teil werden grundlegende gesellschaftstheoretische Begrifflichkeiten wie 'soziale Differenzierung', 'soziales Handeln und Kommunikation', 'Macht/Herrschaft', 'Normen' erörtert. - Der zweite Teil befasst sich innerhalb der theoretischen Rahmenerzählung 'Globalisierung' mit sechs wesentlichen Problematisierungsfeldern gegenwärtiger Gesellschaftsformen: 'Modernisierung', 'Identität', 'Kultur', 'Nation', 'Kapitalismus' und 'Medien'.
Literatur	Die Literatur wird auf OLAT zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Formulierung eines Diskussionsbeitrags und die Erstellung eines Textkommentars. Anleitungen zu beiden Leistungsnachweisen werden auf OLAT abrufbar sein.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Der Kurs wird doppelt geführt. Die KP können nur 1x erworben werden.

18350-02 Kurs: Gesellschaftstheorien

3 KP

Dozierende	Fritz Böhler
Zeit	Do 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 114
Beginndatum	19.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Gesellschaftswissenschaften
Module	Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Methoden der empirischen Sozialforschung (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Kulturtheorien, Kulturanalyse und Fachgeschichte (BSF - Kulturanthropologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft (BSF - Kulturanthropologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Geschlechterforschung (BSF - Geschlechterforschung (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Politik (Master Religion - Wirtschaft -Politik 09) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Wissenschaftssoziologie (Transfakultäre Querschnittsprogramme)



Lernziele	Die Studierenden - sind in der Lage, eine Reihe wiederkehrender Begriffe, Konzepte und Probleme in einer Theoriematrix einzuordnen; - verfügen über das theoretische Rüstzeug, um gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzuordnen für die Reflexion gegenwärtiger Problematisierungsfelder.
Inhalt	Diese Veranstaltung erarbeitet einen Überblick über gesellschaftstheoretische Grundbegrifflichkeiten und vermittelt Einblicke in eine Reihe gegenwartsrelevanter, gesellschaftstheoretischer Fragestellungen und Anwendungsformen. Die Veranstaltung teilt sich in einen Vorlesungs- und einen Diskussionsteil. Der Diskussionsteil basiert auf einschlägigen Textauszügen zu den jeweiligen Themen, die als Reader zur Verfügung stehen, und wird von studentischen Moderationsgruppen geleitet. Zur Unterstützung der Moderationsgruppen stehen drei Tutoren zur Verfügung. Der Gang der Vorlesung ist zweigeteilt: - Im ersten Teil werden grundlegende gesellschaftstheoretische Begrifflichkeiten wie 'soziale Differenzierung', 'soziales Handeln und Kommunikation', 'Macht/Herrschaft', 'Normen' erörtert. - Der zweite Teil befasst sich innerhalb der theoretischen Rahmenerzählung 'Globalisierung' mit sechs wesentlichen Problematisierungsfeldern gegenwärtiger Gesellschaftsformen: 'Modernisierung', 'Identität', 'Kultur', 'Nation', 'Kapitalismus' und 'Medien'.
Literatur	Die Literatur wird auf OLAT zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Formulierung eines Diskussionsbeitrags und die Erstellung eines Textkommentars. Anleitungen zu beiden Leistungsnachweisen werden auf OLAT abrufbar sein.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Der Kurs wird doppelt geführt. Die KP können nur 1x erworben werden.

15546-01 + Vorlesung mit Kolloquium: Internationale Beziehungen

3 KP

Dozierende	Laurent Goetschel
Zeit	Do 10:15-12:00 Alte Universität, Hörsaal 118
Beginndatum	19.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Gesellschaftswissenschaften
Module	Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Modul Basics: Politics (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	- Die Studierenden kennen nach Abschluss der Vorlesung die wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepte der Internationalen Beziehungen.

	- Sie können aktuelle Ereignisse der internationalen Politik anhand solcher Ansätze und Konzepte beschreiben und diskutieren. - Sie können die unterschiedlichen Funktionsbedingungen der Politik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene beschreiben.
Inhalt	Der Kurs führt in die Konzepte und Theorien der internationalen Beziehungen ein. Dazu gehören Macht, Souveränität und Aussenpolitik sowie die verschiedenen Ausprägungen von Realismus, Liberalismus und Konstruktivismus. Regionale Integrationsprozesse, wie derjenige der Europäischen Union, werden einerseits als besondere Form internationaler Beziehungen ausdifferenziert und andererseits im Zeichen der Aussenpolitikanalyse als Produkt einer veränderten Form traditioneller Aussenbeziehungen dargestellt. Die Konzepte und Theorien werden mit konkreten Beispielen aus den internationalen Beziehungen illustriert und diskutiert. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf neue Formen internationaler Politik. Darin kommt transnationalen Akteuren eine grössere Bedeutung zu, und die Rolle der Nationalstaaten wird relativiert.
Literatur	Allgemeine einführende Literatur: 1) Baylis/Smith 2005: The Globalization of World Politics. An introduction to international relations, Oxford University Press, New York 2) Schieder / Spindler 2003: Theorien der Internationalen Beziehungen. Leske+Budrich, Opladen Die Texte der Vorlesung werden für die belegenden Studierenden auf ADAM elektronisch zugänglich gemacht.
Weblink	www.europa.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Als Leistungsnachweis dienen die Präsenz und die aktive Beteiligung in den Tutoraten sowie ein Referat mit Thesenpapier. Die Bewertung erfolgt nach dem Prinzip pass / fail.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch

14250-01 Seminar: Nationale und internationale Rechtsgrundlagen der Nachhaltigkeit 3 KP

Dozierende	Susette Biber-Klemm
Zeit	Do 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) ACHTUNG: Das Seminar beginnt ab der zweiten Semesterwoche!!!! Seminarraum O2.02; Vesalianum, 2. Stock
Beginndatum	26.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Allgemein: Teilnehmerinnen und Teilnehmer - sind mit dem Recht als normativem System vertraut; - haben Einblick in die Rechtssysteme auf internationaler und nationaler Ebene; - kennen Entstehung und Quellen des internationalen und nationalen Rechts; - kennen Fundorte der Rechtsquellen. In Bezug auf Nachhaltigkeit: Teilnehmerinnen und Teilnehmer - überblicken die Zusammenhänge zwischen internationalem und nationalem Recht, dessen Entstehung und Umsetzung; - kennen Möglichkeiten und Probleme der Integration der Ziele der Nachhaltigen Entwicklung in das Recht; - wissen, wo sie Aussagen zur Nachhaltigkeit im Recht finden können.
Inhalt	Nationales Recht: - Nachhaltige Entwicklung als Aufgabe des Staats; - Überblick zu Inhalt und Quellen; - Umsetzung des internationalen Rechts auf nationaler Ebene und Wechselwirkungen zwischen nationalen und internationalen Prozessen. Internationales Recht:

- Charakteristika, Entstehung und Quellen des Völkerrechts, allgemein und in Bezug auf die Regelung der Inhalte Nachhaltiger Entwicklung;
 - Schwerpunkt: internationale Institutionen und Verträge (Regime) deren Entstehung, Organisation, Weiterentwicklung und Umsetzung;
 Die Themen werden anhand von Fallbeispielen diskutiert. Diese werden nach Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden ausgewählt.

Literatur	Quellen und Literaturlisten werden im Workspace auf ADAM abgelegt und/oder während der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	mdl. und schriftliche Beiträge wie Referate, Essays; gemäss Angaben der Dozentin zum Semesterbeginn.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen: Die Studierenden müssen mindestens Grundlagenkenntnisse in Nachhaltiger Entwicklung haben, wie sie etwa im Grundkurs I (11508), in der Vorlesung 11513: "Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?" vermittelt werden. Diese Vorkenntnisse werden bei der Anmeldung zur LV abgefragt. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach und erfüllen die inhaltlichen Teilnahmevoraussetzungen. Sie können zudem nur zur LV zugelassen werden, wenn noch freie Kapazitäten bestehen. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), MSD-Studierende haben Vorrang.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Zusätzliche Anmeldung für ALLE erforderlich! Link ist offen bis Donnerstag, 2. Semesterwoche/24h http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1291
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt für ALLE zwingend. Dieses Seminar findet ein letztes Mal statt, es ist ein Angebot vom MSD, Dr. S. Biber-Klemm hat einen Lehrauftrag vom MSD.

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

10134-01 + Vorlesung: Intermediate Microeconomics 6 KP

Dozierende	Georg Nöldeke
Zeit	Di 12:15-14:00 Kollegienhaus, Aula 033 Fr 08:15-10:00 Kollegienhaus, Aula 033 Ausnahmen: am 18.10. und 8.11. findet die Veranstaltung im Bernoullianum statt.
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaftstheorie
Module	Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master Actuarial Science 09) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Die mikroökonomische Analyse beschreibt individuelles Verhalten als Konsequenz von Zielen und Möglichkeiten und versucht, auf dieser Grundlage die Ergebnisse der Interaktion zwischen Individuen zu erklären. Diese Vorlesung vermittelt die Grundzüge einer solchen mikroökonomischen Analyse der Interaktion zwischen Konsumenten



und Unternehmungen in Märkten.

Im ersten Abschnitt wird das Grundmodell eines Wettbewerbsmarktes vorgestellt und erklärt, wie es zur Analyse ökonomischer Fragestellungen verwendet werden kann. Im zweiten Abschnitt werden die Nachfrageentscheidungen von Konsumenten modelliert und die sich hieraus ergebenden Eigenschaften von Nachfragefunktionen diskutiert. Im dritten Abschnitt wird entsprechend das Verhalten von Unternehmen und die Angebotsfunktion besprochen. Der vierte Abschnitt diskutiert die Effizienzeigenschaften von Wettbewerbsgleichgewichten und die Bestimmungsfaktoren eines langfristigen Wettbewerbsgleichgewichtes. Der fünfte Abschnitt untersucht die Ausübung von Marktmacht.

Literatur

Jeffrey M. Perloff, Microeconomics - Theory and Applications with Calculus, Verlag: Pearson

Weblink

<http://www.unibas.ch/wirtschaftstheorie/lehre/hs-14/intermediate-microeconomics/abteilung/witheo/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Schriftliche Prüfung: 07.01.14; 10:15-11:45. Physik: A-E; HS102: F-KA; Org. Chem.: KE-PA; ZLF: PE-S; Anatomie: T-Z.

Die Prüfungsräume finden Sie hier:

<http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Die folgenden Veranstaltungen müssen vorgängig besucht worden sein: Einführung in die VWL, Mathematik 1

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MOnA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

10125-01 + Vorlesung mit Übungen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**6 KP****Dozierende****Sabine Böckem**

Günter Pfeiffer

Zeit

Mo 10:15-12:00 Kollegienhaus, Aula 033

Mi 10:15-12:00 Kollegienhaus, Aula 033

Beginndatum

18.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Controlling und Accounting

Module

Vertiefungsmodul Betriebliche Informationssysteme (Bachelor Informatik 07) (Pflicht)

Vertiefungsmodul Betriebliche Informationssysteme (Bachelor Informatik 10)

Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) (Pflicht)

Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien)

Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen)

Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (BSF - Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht)

Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)

Lernziele

Grundeinsichten der Wirtschaftstheorie vorstellen:

- die Leitidee des ökonomischen Prinzips

- Arbeitsteilung wirkt wohlfahrtssteigernd

- Grundprinzipien rationaler Entscheidungen

Basiselemente der Unternehmensstrukturen kennen lernen



- Schweizer Unternehmen im Überblick
- verschiedene Rechtsformen
- Organisationsformen und Grundlagen der Corporate Governance
- Einführung Unternehmensziele und Unternehmensstrategien
- Die verschiedenen betrieblichen Grundfunktionen in ihren Grundzügen kennen lernen
- Investitions- und Finanzmanagement
- Marketingmanagement
- Beschaffungs- und Produktionsmanagement
- Personalmanagement
- Betriebliches Rechnungswesen

Inhalt

Die Veranstaltung gibt im Sinne einer Einführung einen Überblick über die zentralen Inhalte der Betriebswirtschaftslehre, indem einerseits die betrieblichen Zusammenhänge dargestellt werden, andererseits auch die Einbindung von Unternehmen in die gesamtwirtschaftlichen Prozesse vorgenommen wird. Die Studierenden sollen ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und Strukturen in Unternehmen entwickeln sowie im ökonomischen Denken geschult werden. Des Weiteren sollen sie in die Lage versetzt werden, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen sowie Beobachtungen aus der realen Unternehmenswelt in die Betriebswirtschaftslehre einzuordnen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Unternehmung als Element der Gesamtwirtschaft mit ihren betrieblichen Leistungs- und Finanzprozessen. Vor dem Hintergrund der zielorientierten Steuerung der Unternehmung durch das Management wird die Unternehmung als offenes System beschrieben, indem die Aufgaben und Funktionen der verschiedenen Teilbereiche sowie deren Zusammenhänge dargestellt werden.

Literatur

- Schierenbeck, H. / Wöhle, C. B.: Grundzüge der BWL, 18. Aufl., München, 2012

- Schierenbeck, H.: Übungsbuch zu Grundzüge der BWL, 10. Aufl., München/Wien, 2011

Weblink

<http://www.unibas.ch/controlling-und-accounting/lehre/bachelorstudium/hs2014einfuehrung-in-die-betriebswirtschaft/abteilung/ca/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung im Grundst.

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

eine Wiederholung, bester Versuch zählt

An-/Abmeldung

Belegen via MONA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Schriftliche Klausur: 08.01.14; 14:30-16:00. ZLF: A-FR; Vesalianum: FU-JE; Org. Chem.: JO-Mi; HS 102: MO-SA; Physik: SCH-WE; WWZ S15: Wi-Z.

Die Prüfungsräume werden im Online-VV bis zum 9.12.13 publiziert. Die Prüfungsräume finden Sie hier: <http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Wiederholungsklausur findet am 10.2.14; 10:15-11:45 statt. Die Raumeinteilung für die Wiederholungsklausur erhalten Sie per Email.

Wiederholtes Belegen

einmal wiederholen

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MONA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Bemerkungen

Weiterer Dozent: Dr. Günter Pfeiffer (former Head of Human Resources Swisscom)

10130-01 + Vorlesung mit Übungen: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

6 KP

Dozierende

Beat Spirig
Rolf Weder

Zeit

Mi 14:15-18:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal 148
Do 08:15-10:00 ZLF, Grosser Hörsaal

Beginndatum

19.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester



Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Aussenwirtschaft und Europäische Integration
Module	Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) (Pflicht) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (BSF - Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Wirtschaft (Master Religion - Wirtschaft -Politik 09) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	1) Einführung in die Denkweise der Wirtschaftswissenschaften als Disziplin, die sich mit dem Verhalten von Individuen und Institutionen in Volkswirtschaften auseinandersetzt. 2) Einblick in die Werkzeugkiste ("Toolbox") des Ökonomen, die zur Beantwortung von komplexen Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik hilfreich ist. Erste Anwendung von einzelnen Werkzeugen auf aktuelle Fragestellungen. 3) Erlernen von einfachen Modellen, die zeigen, wie die Ökonomie versucht, die Komplexität der Realität zu reduzieren, um sich auf die wesentlichen Zusammenhänge zu konzentrieren. 4) Erkennen des Potenzials des Wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. 5) Erlernen von wichtigen Fachausdrücken in Deutsch und Englisch als Vorbereitung für weiterführende Veranstaltungen.
Inhalt	Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die wirtschaftswissenschaftliche Disziplin als Verhaltens-, Sozial- und Politikwissenschaft. Wir studieren die Art und Weise, wie Individuen, Unternehmen und der Staat Entscheidungen treffen und auf Märkten interagieren. Wir widmen uns gesamtwirtschaftlichen Themen wie zum Beispiel Wachstum, Verteilung, Umwelt, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Inflation. Wir zeigen die Vorteile und die Grenzen des Marktes als Koordinationsmechanismus dezentraler Entscheidungen auf und diskutieren die Rolle des Staates und der privaten Akteure in einer entwickelten Marktwirtschaft. Die Veranstaltung dient als Basis für zahlreiche weiterführende Veranstaltungen, die einzelne Themen vertiefen.
Literatur	Als Grundlage dient das Lehrbuch "Economics" von N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, South-Western, 2011 (2nd Edition) in Englischer Sprache. Es ist bei Karger Libri, Petersgraben 51, vorbestellt und spätestens ab September verfügbar.
Weblink	http://www.unibas.ch/aussenwirtschaft-und-europaeische-integration/lehre/abteilung/aei/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung im Grundst.
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Das vorgängige Lesen des Stoffes und die Präsenz im Unterricht inkl. Übungen sind eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieser Veranstaltung. Schriftliche Klausur: 06.01.14; 14:30-16:00. Physik: A-FRA; Vesalianum: FRE-JEG; HS 102: JEK-MA; Org.Chem.: ME-SA; ZLF: SCH-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Wiederholungsklausur findet am 7.2.14; 10:15-11:45 statt. Die Raumeinteilung für die Wiederholungsklausur erhalten Sie per Email.
Wiederholtes Belegen	einmal wiederholen
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Übungen, deren Gruppeneinteilung nach alphabetischer Reihenfolge organisiert ist, finden jeweils am Mittwoch statt und werden von Dr. Beat Spirig betreut.

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

28462-01 Vorlesung: Geosysteme I: Landschaftsökologie und Umweltwandel

2 KP

Dozierende	Christoph Wüthrich
Zeit	Fr 14:00-16:00 Geographie, Hörsaal 5-01
Beginndatum	20.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Wahlmodul Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Vertiefung Geosysteme und Umweltwandel (MSF - Geographie)
Lernziele	Grundlagen und Konzepte der Landschaftsökologie kennen sowie verschiedene Beispiele zum Umweltwandel vor dem Hintergrund der zahlreichen Einflussfaktoren komplexer Ökosysteme erläutern und diese auch vertieft erforschen können.
Inhalt	Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Grundsätze und Prinzipien der Landschaftsökologie, die als moderner Zweig geographischer Forschungs- und Beratungstätigkeit vorgestellt wird. In den folgenden Vorlesungen werden verschiedene Bereiche zum Umweltwandel dargestellt (Auenlandschaften, Moorlandschaften, Polargebiete, Seeökosysteme, Feuerökologie, Bodenerosion u.a.) und es wird jeweils gezeigt, wie mit landschaftsökologischen Methoden an diesen Problemen geforscht wird. Die Vorlesung eignet sich sowohl für Studierende, die ein besonderes Interesse am Umweltwandel haben und sich mit den zahlreichen Wechselwirkungen zwischen Geo-, Bio- und Anthroposystem auseinander setzen wollen, wie auch für jene Studierende, welche sich vertieft mit geographischen bzw. ökologischen Forschungsmethoden befassen wollen.
Literatur	Odum, E.P., Barrett, G.W. (2005): Fundamentals of ecology, Belmont: Thomson, 598 S.
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Semesterprüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	via https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/3655630852 ab Donnerstag, 16. Mai, 20:00 Uhr
Bemerkungen	Im BSc Geowissenschaften 2010 Ersatz für die Pflichtlehrveranstaltung "Physiogeographie und Umweltwandel" Im BA 2010 fällt die Lehrveranstaltung "Physiogeographie und Umweltwandel" weg - neu wird "Geosysteme 1: Landschaftsökologie und Umweltwandel" im MA angerechnet - dort ist sie aber nicht Pflicht.

10314-01 + Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Pflanzen

2 KP

Dozierende	Christian Körner
Zeit	Di 08:15-10:00 Pharmazentrum, Hörsaal 1
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Modul Biologie 1 (Bachelor Biologie 07) (Pflicht) Modul Biologie 1 (Bachelor Biologie 13) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor Informatik 07) Modul Biologie (Bachelor Nanowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07)



	Modul Biologie 1 (BSF - Biologie) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2010)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	- Von der Zelle zum Spross (Organisationsformen der Algen, Pilze und Kormophyten, Musterbildung, Polarität) - Vielfalt der niederen Pflanzen und Pilze (Generationswechsel und Reproduktionssysteme, systematischer Überblick, Ökologie) - Vielfalt der höheren Pflanzen (Ursprünge und evolutive Trends, Grobssystem, funktionelle Typen, Biodiversität) - Bau der Sprosspflanzen: Das Axialsystem (Apexorganisation, Steuerung, Spross- und Wurzelentwicklung, Bau und Funktion von Xylem und Phloem, Vielfalt der Funktions- und Investitionstypen) - Reproduktion bei höheren Pflanzen (Androeceum, Gynoeceum, Breedingssysteme, Klone, Same und Frucht, Keimung und Lebenszyklen, Populationsdynamik) - Pflanzenwachstum (Funktionelles Gleichgewicht der Organe, externe/interne Determinanten, Allokation, Biomasse, Produktion)
Literatur	Strasburger, Lehrbuch der Botanik für Hochschulen, 36. Auflage (Bresinsky et al.) Spektrum, Heidelberg, 2008
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MoNA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Examen am Ende des 1. Semesters, schriftlich, 45 Min.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

10316-01 + Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Tiere

2 KP

Dozierende	Heinrich Reichert
Zeit	Mo 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
Beginndatum	23.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Biozentrum
Module	Modul Biologie 1 (Bachelor Biologie 07) (Pflicht) Modul Biologie 1 (Bachelor Biologie 13) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor Informatik 07) Modul Biologie (Bachelor Nanowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2010)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	- Allgemeine Einführung; das Tierreich und die Evolution der Tiere.

Weblink	- Phylogenie der Tiere; klassische Phylogenie, molekulare Phylogenie, Ursprünge der Vielfalt des Tierreichs. - Porifera sind sessil mit porösem Körper und Choanozyten; Cnidaria sind radiärsymmetrisch mit Cnidozyten und Gastrovaskularsystem. - Plathelminthen, Rotatorier, Lophophoraten, und Nemertinen sind Lophotrochozoen. - Mollusken haben Kopf, Fuss, Eingeweidesack und Mantel; Anneliden sind segmentierte Würmer. - Nematoden sind unsegmentierte Ecdysozoen mit fester Cuticula. - Arthropoden sind segmentierte Ecdysozoen mit Exoskelett und gegliederten Extremitäten. - Echinodermaten und wirbellose Chordaten; Chordaten haben eine Chorda dorsalis und ein dorsales Neuralrohr. - Craniaten sind Chordaten, die einen Kopf haben; Vertebraten sind Craniaten, die eine Wirbelsäule haben. - Gnathostomier sind Vertebraten, die Kiefer haben; Fische - Tetrapoden sind Gnathostomier, die Beine haben; Amphibien. - Amnioten sind Tetrapoda, die ein terrestrisch angepasstes Ei haben; Reptilien und Vögel. - Mammalia sind Amnioten, die Haar haben und Milch produzieren. - Menschen sind bipedale Hominoiden mit (relativ) grossem Gehirn.
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Examen am Ende des 1. Semesters, schriftlich, 45 Min.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

12003-01 Vorlesung: Biogeographie und angewandte Ökologie

2 KP

Dozierende	Peter Nagel
Zeit	Do 10:15-12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	19.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Vorlesung, in der Grundlagen und Strategien des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes aus biogeographischer Sicht behandelt werden. Neben einem Überblick über das Gesamtgebiet der Biogeographie (inkl. ökologische, entwicklungs- und verbreitungsgeschichtliche Makrostruktur der Erde / Vegetations- u. Zoogeographie) werden ökologische Auswirkungen von Störungen und Belastungen behandelt (z.B. Bioindikation, Umweltmonitoring, Diversität, Stabilität; endokrine Substanzen, Pestizide, genetisch veränderte Organismen). Aufbau und Gliederung der Vorlesung: 1 Einführung 2 Gegenstand und Forschungsziele der Biogeographie 3 Grundlagen der Allgemeinen und der Naturschutz-Biogeographie 3.1 Zentrale Hypothesen und Modelle 3.2 Ökologische Makrostruktur der Erde 3.3 Entwicklungs- und verbreitungsgeschichtliche Makrostruktur der Erde 3.4 Diversität, Repräsentativität und Gefährdung 4 Bioindikation und Umweltmonitoring 4.1 Prinzip der Bioindikation und Typen des Biomonitoring 4.2 Ausgewählte Stressoren und Umwelttoxikologie

5 Globaler Wandel

Literatur

(zum Nachschlagen und Vertiefen einzelner Aspekte)
 BEIERKUHNLEIN C., 2007. Biogeographie. Die räumliche Organisation des Lebens in einer sich rasch verändernden Welt. Stuttgart: Eugen Ulmer, 397S.
 COX C.B. & Moore P.D., 2010. Biogeography. An Ecological and Evolutionary Approach. 8th Edition. Oxford, New York: Wiley & Sons Inc., 498pp.
 HUGGETT R.J., 2004. Fundamentals of Biogeography. Second Edition. Routledge Publ., London, New York, XVI+439pp.
 LOMOLINO M.V., RIDDLE B.R., WHITTAKER R.J. & BROWN J.H., 2010. Biogeography. 4th Edition. Sinauer Assoc. Publ., Sunderland MA, XIV+878pp. (Standardwerk der Biogeographie, umfangreiches Handbuch)
 NENTWIG, W., BACHER, S., BRANDL, R., 2011. Ökologie kompakt. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, XVI+371S.
 PRIMACK R.B., 2010. Essentials of Conservation Biology. 5th Edition. Sunderland MA: Sinauer Associates Inc., 538pp. (Standardwerk für Naturschutzaspekte)
 SCHMITT, E., SCHMITT, T., GLAWION, R., KLINK, H.-J., 2012. Biogeographie (Reihe: Das Geographische Seminar). Braunschweig, Westermann, 399S.
 SCHULTZ J., 2008. Die Ökozonen der Erde. 4. Auflage. Ulmer, Stuttgart, UTB 1514, 368S.
 TOWNSEND C.R., BEGON M. & HARPER J.L., 2008. Essentials of Ecology. 3rd Edition. Wiley & Sons Inc., Oxford, New York, XIV+532pp. Deutsche Übersetzung von HOFFMEISTER, STEIDLE, THOMAS: Ökologie. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag, XVIII+622S., 2009

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Schriftliche Abschlussklausur am letzten Vorlesungstermin des Semesters. Benotet.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch der Vorlesung und Übung System Erde: Mensch-Umwelt-Dynamik, dringend empfohlen.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MOA.

Bemerkungen

Skript und Folien sind unter www.adam.unibas.ch verfügbar (nach Freischaltung für Teilnehmende der Vorlesung).
 Kontakt: peter.nagel@unibas.ch

11911-01 Vorlesung: Ecology of Infectious disease at the Human-Animal interface**2 KP****Dozierende**

Esther Schelling
Jakob Zinsstag

Zeit

Di 08:15-10:00
 lectures take place at KUG, Herbergsgasse 7, Basel

Beginndatum

17.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut

Module

Lehrveranstaltungen Master Epidemiologie (Master Epidemiologie 11)
 Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master Geographie 02)
 Masterprogramm Infektionsbiologie / Epidemiologie (Master Infektionsbiol./Epidemiologie 03)
 Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05)
 Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
 Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies)
 Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Inhalt

Environmental effects on the risk of infectious disease are not new. Micro- and Macro Parasites share many fundamental properties with humans and animals. Hence an ecological perspective is appropriate for the understanding and control of infectious diseases. Ecological thinking recognizes the importance of fundamental physical, chemical and biological processes affect the survival and reproduction all living

organisms. These include evolutionary, social, economic and political processes. Theoretical lectures and peer group work are interlinked with presentations from the ongoing research projects on avian influenza, rabies, bovine tuberculosis, brucellosis and anthrax of the human and animal health research group at the Swiss Tropical Institute.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Seminararbeit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

11910-01 Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health 2 KP

Dozierende	Marcel Tanner
Zeit	Mo 17:15-18:00 Swiss Tropical & Public Health Institute, Hörsaal 1
Beginndatum	16.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Semester
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Module	Lehrveranstaltungen Master Epidemiologie (Master Epidemiologie 11) Lehrveranstaltungen Master Infektionsbiologie (Master Infektionsbiologie 11) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Research Skills (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

12129-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme(GIS): IDRISI- Meteorologie 2 KP

Dozierende	Eberhard Parlow
Zeit	Gergely Rigo BLOCKKURS: 9.-12. September 2013 EDV-Raum, Meteorologie - 4OG, Klingelbergstrasse 27
Beginndatum	16.09.2013
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Einführung in das Geographische Informationssystem IDRISI und Einstieg in die digitale Bildverarbeitung
Inhalt	Einführung in speziell rasterorientierte GIS, Datentechnische Grundlagen



Literatur	Umgang mit den wichtigsten Programm-Modulen. Erarbeitung einfacher Fragestellungen mit IDRISI Saurer, H. & F.J. Behr (1997): Geographische Informationssysteme. Eine Einführung. – wissenschaftliche buchgesellschaft, Darmstadt Dikau, R. & H. Saurer (eds.) (1999): GIS for Earth Surface Systems - Analysis and Modelling of the Natural Environment – Borntraeger Berlin, Stuttgart Kappas, M. (2001): Geographische Informationssysteme. Das Geographische Seminar, Westermann, 240 S.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nur nach dem Besuch von VL+Ü 14529, Einführung in Geoinformatik Nebst belegen ist anmelden per e-mail - mcrlab-geogra@unibas.ch - oder einschreiben auf TN-Liste im Foyer vom Geographie Gebäude 5 OG, erforderlich. TN werden über ihre Teilnahme über EVA benachrichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	belegen und TN Voraussetzung beachten: sowie www.mcr.unibas.ch/ Lehre

34496-01	+ Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz	1 KP
Dozierende	Bruno Baur Peter Nagel	
Zeit	Mo 12:30-13:30 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal	
Beginndatum	23.09.2013	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07)	
Inhalt	In dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden von auswärtigen Fachpersonen verschiedene Aspekte des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes präsentiert und diskutiert. Aktueller Stand Vorträge (wird laufend aktualisiert): 23.09.13 Simon Birrer // Schweizerische Vogelwarte, Sempach "Wiesen, Wasser und Vögel # Einfluss Bewässerung von Wiesen auf Brutvögel. Erfahrungen aus Engadin und Vinschgau (Projekt WATER CHANNELS)" 30.09.13 Dr. Diego San Mauro Martin // Dept. of Animal Biology & Biodiversity Research Institute (IRBio), University of Barcelona "The Tree of Life of caecilian amphibians: from mitogenomics to multilocus" 18.11.13 Dr. Andrés Baselga // Dep. de Zool., Fac. de Biología, Universidad de Santiago de Compostela, Spain "Large-scale biodiversity patterns and their causes" 25.11.13 Dr. Ricarda Lehmitz // Sektl.leiterin Oribatida, Senckenberg Museum f. Naturkunde, D # Görlitz "Die Oribatidengemeinschaft des Dubringer Moores 1987 und 2012 - Spiegelt die Artenzusammensetzung anthropogene Beeinträchtigungen wider?" 02.12.13 Prof. Dr. Robert Weibel // Universität Zürich "Szenarien der zukünftigen Entwicklung des Schweizerischen Nationalparks" 09.12.13 Prof. Dr. Tanja Schwander // Dept. Ecology and Evolution, University of Lausanne	

"The ecological distribution of re-productive modes in insects"

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotet. Der Erwerb des KP erfordert die regelmässige Teilnahme (genaue Details s. Aushang) und die Anfertigung eines 1-seitigen Protokolls einer der Sitzungen durch die Studierenden bis zur jeweiligen Folgesitzung, unter Angabe von Name und Mail-Anschrift ans Sekretariat NLU-Biogeographie (ruth.kirmser@unibas.ch). Bitte in die Liste am Aushang NLU-Gebäude eintragen.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MONA
Bemerkungen	Kann jedes Semester belegt werden und es kann neu 1 KP erworben werden. Ergänzungen und Änderungen erfahren Sie am Aushang NLU-Gebäude und auf den Internetseiten www.biogeography.unibas.ch NLU teaching and courses oder http://www.conservation.unibas.ch/news (Rubrik Neu/Info). Sprache: Deutsch oder Englisch (abhängig vom Vortragenden).

20769-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGis - Physiogeographie 2 KP

Dozierende	Matthias Hunziker Nikolaus J. Kuhn
Zeit	4-tägiger Blockkurs, 20.-23. Januar 2014 Biozentrum, Raum 105
Beginndatum	16.09.2013
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Praktische Archäologie (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems (GIS) erhalten möchten. Das Arbeiten mit GIS wird anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Physiogeographie durchgeführte Kurs dauert vier Tage. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und in praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei #on the job# vermittelt.
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs; 80% Anwesenheit

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Geoinformatik I und II; Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Via https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/836173832 ab Donnerstag, 16. Mai, 20:00 Uhr
Bemerkungen	Kontakt: matthias.hunziker@unibas.ch

12251-01 + Vorlesung: Vegetations- und Faunengeschichte

2 KP

Dozierende	Werner Müller Jörg Schibler Lucia Wick
Zeit	Mi 14:15-16:00 PNA, Seminarraum O504
Beginndatum	25.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Herbstsem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	1. Methoden zur Erforschung von Klima-, Faunen- und Vegetationsgeschichte kennenlernen. 2. Veränderungen von Flora und Fauna und deren Ursachen kennenlernen. 3. Die Umwelt des ur- und frühgeschichtlichen Menschen beleuchten.
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte der Vegetation und der Tierwelt im Laufe der letzten 100'000 Jahre. Der Fokus liegt dabei auf den letzten 20'000 Jahren. Dies ist der jüngste Zeitabschnitt des Quartärs. Während bis zum Ende der letzten Eiszeit um 11'600 Jahren vor heute weitestgehend das Klima Vegetations- und Faunenveränderungen bewirkte, so war dies ab dem Beginn der "Nacheiszeit" (Holozän) immer mehr der Mensch. Seit der "Erfindung" von Ackerbau und Viehzucht gegen Ende der letzten Eiszeit nahmen seine Einflüsse auf die Umwelt allmählich zu. Die Naturlandschaft wurde allmählich in eine Kulturlandschaft verwandelt. Dies alles hatte weitreichenden Einfluss auf die Tier- und Pflanzenwelt, deren Zusammensetzung und Diversität sich immer wieder änderte. Die Vorlesung zeichnet diese Entwicklungen nach und geht insbesondere auch auf die Verhältnisse ein, mit denen der Ur- und frühgeschichtliche Mensch konfrontiert war.
Literatur	Bell, M. H. & Walker, M. J. C. (2005) Late Quaternary Environmental Change: Physical and Human Perspectives. Harlow (England), London. Burga, C. A. und Perret, R. (1998) Vegetation und Klima der Schweiz seit dem jüngeren Eiszeitalter. Thun. Elias, S. (Ed.) (2007): Encyclopedia of Quaternary Science. Oxford. Lang, G. (1994) Quartäre Vegetationsgeschichte Europas. Jena. von Königswald, Wighard (2002) Lebendige Eiszeit. Klima und Tierwelt im Wandel. Münster. Beiträge von B. Ammann, S. Jacomet, J. Schibler, L. Chaix, H. Hüster-Plogmann und KollegInnen in den Bänden I-VI aus der Reihe SPM: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter, Hrsg. von der 2Archäologie Schweiz" in Basel (1993-2005). http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Weblink	http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ



Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Vorlesung steht allen Studierenden der PNA, der Umweltwissenschaften (biologische und geowissenschaftliche Fächer) sowie den altertumswissenschaftlichen Disziplinen offen. Es handelt sich um eine Grundvorlesung, es sind keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig. Die methodischen Voraussetzungen der Vegetations- und Faunengeschichte werden erläutert.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte so rasch wie möglich via MOA belegen!

24129-01 Exkursion: Sustainability in Ecosystem Research I

2 KP

Dozierende	Christine Alewell Andreas Lang
Zeit	Exkursion vom 23.09. bis 28.09.13 Wegen mangelnder Beteiligung keine Durchführung im HS 13, jedoch für Sept. 2014 wieder eingeplant.##Veranstaltung in Basel und Wilhelmshaven (D)
Beginndatum	23.09.2013
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Vertiefungsmodul Umweltgeowissenschaften (Master Geographie 02) Modul Environmental Geosciences (Master Geowissenschaften 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Erwerb des Verständnisses ausgewählter Aspekte des globalen Klima- und Landnutzungswandels unter Berücksichtigung von (I) Prozessen, die in den Ökosystemen Nordsee und Nordseeküste stattfinden und (II) den dort vorhandenen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.
Inhalt	Die 5-tägige Exkursion beinhaltet ein vielfältiges Programm, welches biologische, bodenkundliche, biogeochemische/ozeanographische, sowie gesellschaftliche Aspekte behandelt (geplant sind u.a. Führungen durch das Senckenberginstitut und das Institut für Historische Küstenforschung, eine Wattwanderung sowie Bestimmungsübungen zum Leben im Watt etc.). Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit der norddeutschen Küste und dem Wattenmeer als Ökosystem. Thematisch geht es um die natürlichen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.
Literatur	Wird ausgegeben.
Weblink	http://umweltgeo.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Exkursion für Fortgeschrittene. Studierende des Masters Geowissenschaften (Modul Umweltgeowissenschaften) sowie des Master für Sustainable Development haben Vorrang. Ebenfalls geniessen Studenten Priorität, welche an der Veranstaltung "Sustainable Development in Ecosystem Research II" teilnehmen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Wegen mangelnder Beteiligung keine Durchführung im HS 13, jedoch für Sept. 2014 wieder eingeplant. Bei Interesse bitte im Sekretariat-ugw@unibas.ch melden. In der Vorbesprechung am 11.03.13 danach im Sekretariat Umweltgeowissenschaften

12127-01 Projekt: Sustainability in Ecosystem Research II

3 KP

Dozierende	Christine Alewell Andreas Lang
Zeit	Wegen mangelnder Beteiligung keine Durchführung im HS 13, jedoch für Sept. 2014 wieder eingeplant.
Beginndatum	16.09.2013
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften



Module	Vertiefungsmodul Umweltgeowissenschaften (Master Geographie 02) Modul Environmental Geosciences (Master Geowissenschaften 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Hauptlernziel der Veranstaltung ist das eigenständige Entwickeln eines Forschungsprojektes und das Verfassen eines Forschungsantrages im Format des Schweizerischen Nationalfonds zu Themen, welche Inhalt der 5-tägigen Exkursion nach Wilhelmshaven (Sustainability in Ecosystem Research I) sind.
Inhalt	Im Rahmen dieser kombinierten Veranstaltung (Sustainability in Ecosystem Research I + II) gilt es, ausgewählte Aspekte des globalen Klima- und Landnutzungswandels unter Berücksichtigung von (I) Prozessen, die in den Ökosystemen Nordsee und Nordseeküste stattfinden und (II) den dort vorhandenen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen besser zu verstehen. In einem eintägigen Seminar werden Übungen durchgeführt, welche die Teilnehmer der Vorlesungsveranstaltung an das formkorrekte Verfassen von Forschungsanträgen heranführen. Auf Basis der veranstaltungsbegleitenden 5-tägigen Exkursion (24129-01 Sustainability in Ecosystem Research I), welche biologische, bodenkundliche, biogeochemische/ ozeanographische, sowie gesellschaftliche Aspekte behandelt, werden in Gruppenarbeit mögliche Fragestellungen und Projekte zu den verschiedenen Themen ausgearbeitet und in einem vollständigen Forschungsantrag zusammengestellt. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit der norddeutschen Küste und dem Wattenmeer als Ökosystem. Thematisch geht es um die natürlichen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.
Literatur	Wird ausgegeben.
Weblink	http://umweltgeo.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Teilnahme an Exkursion, Seminar mit Gruppenarbeit und Abgabe eines Antragsmanuskripts
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme nur in Kombination mit Sustainability in Ecosystem Research I. Studierende des Masters Geowissenschaften (Modul Umweltgeowissenschaften) sowie des Master für Sustainable Development haben Vorrang.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Wegen mangelnder Beteiligung keine Durchführung im HS 13, jedoch für Sept. 2014 wieder eingeplant. Bei Interesse bitte im Sekretariat-ugw@unibas.ch melden. In der Vorbesprechung am 11.03.13 danach im Sekretariat Umweltgeowissenschaften
Bemerkungen	Der Termin für das eintägige Seminar wird in der Vorbesprechung festgelegt.

Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

11513-01 + Vorlesung mit Übungen: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?	3 KP
Dozierende	Paul Burger
Zeit	Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119
Beginndatum	18.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)



	Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden kennen: - Hintergrund und Inhalt des globalen Leitbilds Nachhaltige Entwicklung; - wichtige theoretische, gesellschaftswissenschaftliche Ansätze; - gesellschaftliche Steuerungs- und Beurteilungsinstrumente.
Inhalt	Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftliches Leitbild, das eine Steuerung der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft(en) fordert, so dass die Befriedigung der Bedürfnisse der jetzigen Generation möglich ist, ohne die Möglichkeiten zur Bedürfnisbefriedigung nachfolgender Generationen einzuschränken. Im Zentrum steht eine anzustrebende Balance zwischen den ökologischen, ökonomischen und sozialen Bereichen - wie auch immer dies zu verstehen ist. Nachhaltigkeit ist so kein wissenschaftlicher Begriff, sondern eine allgemeine Idee (regulatives Ideal) für die gesellschaftliche Entwicklung. Die Wissenschaft aber analysiert diese Idee und ihren gesellschaftlichen Kontext. Die Vorlesung stellt den geschichtlichen Hintergrund und den Inhalt des Leitbilds sowie verschiedene theoretische Ansätze zu dessen Operationalisierung vor. Sie macht mit wichtigen wissenschaftlichen Debatten vertraut, ordnet diese in gesellschaftstheoretische Überlegungen ein und diskutiert vor diesem Hintergrund Steuerungs- sowie Beurteilungsinstrumente. Ziel der Vorlesung ist es, Grundlagen zu vermitteln, die eine Rahmung des sich auf das Leitbild beziehenden Nachhaltigkeitsdiskurses erlauben. Die Vorlesung ist begleitet von einer Übung (Bearbeitung eines Fallbeispiels). Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Beteiligung an den Übungen. Schriftliche Prüfung am letzten Vorlesungstermin.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau, ausgenommen Bachelorstudierende der verknüpften Studienangebote: Sie müssen im HS 13 mind. im 6. Semester das verknüpfte Studienfach (NUR Bachelor in Gesellschaftswissenschaften und in Soziologie!!!!) gemäss Angaben unter der Rubrik Module) studieren.
Bemerkungen	Diese LV ist eine Pflichtvorlesung für ALLE MSD-Studierenden (im Aufbau- bzw. im Kernbereich Phil.-Hist), sofern Sie diese LV oder eine vergleichbare LV nicht im Rahmen des Erstabschlusses absolviert haben. Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

14255-01 + Vorlesung: Advanced Environmental Economics

6 KP

Dozierende	Markus Ludwig
Zeit	Fr 10:15-12:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG32 zusätzliche 2 Blocktermine: samstags, 28.9. und 23.11. jeweils 9.00 - 16.00 im S14, WWZ
Beginndatum	20.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Spezialkompetenzen Europa (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Vermittelt werden:



- umweltökonomische Modelle, Methoden und Ergebnisse, die in Forschung oder Anwendung aktuell bedeutsam sind
- ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Modellen, inkl. eigene Modellbildung und -analyse
- Zugang zur aktuellen Forschungsliteratur
- die Kompetenz aktuelle umweltpolitische Entwicklungen einordnen und bewerten zu können

Inhalt

In der VL werden Themen aus der aktuellen Forschung besprochen, der Schwerpunkt liegt in der Analyse von Umweltpolitik unter asymmetrischer Information. Speziell werden folgende Themen behandelt:

First-best vs. second-best Politik, Umweltpolitik bei Marktmacht auf Absatz oder Faktormärkten, Monitoring und Compliance Probleme, Non-Point Source Pollution, Lernprozesse in der umweltpolitischen Regulierung, strategische Reaktion von Unternehmen auf Umweltpolitik.

Begleitend wird an den Blockterminen eine Einführung in die umweltökonomische Modellbildung geboten und die Studierenden entwickeln und analysieren in Kleingruppen eigenständig ein umweltökonomisches Problem.

Literatur

Die VL basiert überwiegend auf Fachartikeln. Die Literaturliste wird am Anfang des Semesters verteilt. Zusätzlich können folgende Lehrbücher hilfreich sein:

- Grundlagen (zur Vorbereitung für Studierende ohne Grundkenntnisse in Umweltökonomie): R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. oder 4. Auflage, Pearson Education.
- Modelle und Methoden (es werden nur einige Auszüge aus diesem Buch verwendet, es lohnt nicht das Buch zu kaufen; welche Kapitel relevant sind wird in der ersten Woche bekanntgegeben): A. Xepapadeas (1997), "Advanced Principles in Environmental Policy", Edward Elgar.

Weblink

<http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MONA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfung besteht aus (a) einer schriftlich dokumentierten Kleingruppenarbeit, in der eine umweltökonomische Fragestellung mittels eines eigenen Modells dargestellt und analysiert wird, und (b) einer schriftlichen Prüfung. Schriftliche Prüfung: 13.12.13; 10:15-12:00. WWZ S14: A-Z.

Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Aus anderen Studiengängen- und fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen, die über gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik verfügen. Ideal wäre ein vorheriger Besuch der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie".

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MONA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird im Herbst 2013 aufgrund des Forschungsfreisemesters von Prof. F. Krysiak von Markus Ludwig angeboten.

29000-01 Vorlesung: Einführung in die Energiewirtschaft 1

3 KP

Dozierende

Hannes Weigt

Zeit

Di 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102

Beginndatum

17.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Umwelt- und Energieökonomie

Module

Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09)

Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften



	(BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses für die Funktionsweise und Wirkungszusammenhänge der unterschiedlichen Energiemärkte; sowohl global wie auch lokal.
Inhalt	Die Vorlesung Einführung in die Energiewirtschaft stellt eine Überblicksveranstaltung zu den vielfältigen Themen im Bereich Ressourcen- und Energieökonomie dar. Der Schwerpunkt der Veranstaltung ist dabei zweigeteilt: Einerseits wird die aktuelle Marktstruktur beleuchtet, andererseits die dazu gehörenden ökonomischen Theorien und Methoden am Beispiel der Energiemärkte erklärt. Die Vorlesung ist zweigeteilt. Jeweils im Herbstsemester findet die EWI I und im Frühjahrsemester die EWI II statt. Beide Veranstaltungen haben einen Umfang von jeweils 3 KP und werden separat geprüft. Eine gemeinsame Belegung ist nicht erforderlich; jedoch vorteilhaft für das Gesamtverständnis des Stoffes. Die EWI I beinhaltet einen Überblick der globalen Energiesituation sowie eine Detailbetrachtung der Ressourcenmärkte (Öl, Gas, Kohle). In der EWI II werden der Elektrizitätsmarkt, Erneuerbare Energien, Umweltpolitik, Energieeffizienz und Wettbewerbspolitik beleuchtet.
Literatur	Die Veranstaltung orientiert sich dabei grob am Lehrbuch "Energieökonomik: Theorie und Anwendungen" von Georg Erdmann und Peter Zweifel; Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2008. Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
Weblink	http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/einfuehrung-in-die-energiwirtschaft/ewi-i/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 20.01.14; 10:15-11:45. WWZ Audi: A-B; WWZ S15: C-Gi; Vesalianum: GU-OB; HS 102: OS-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltungen ist dem Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor sowie dem Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit des Master in Sustainable Development zugeordnet und erfordert keine spezifischen Vorkenntnisse. Kenntnisse im Bereich Umweltökonomie, Ressourcenökonomie und Mikroökonomie/Industrieökonomie sind vorteilhaft.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

28695-01	Projekt: Projektarbeit: Klimawandel - nationale Adaptationsstrategien	6 KP
Dozierende	Paul Burger Marius Christen Patricia Holm Frank Christian Krysiak Susanne Wolfer	
Zeit	Fr 14:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Plenarsitzungen für alle TN: 20. Sept; 11. Okt; 15. Nov. und 13. Dez.'13, jeweils Freitag, 14.15-18 Uhr ## Vesalianum, Seminarraum 02.02	
Beginndatum	20.09.2013	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Interdisziplinäres Projekt (Master Sustainable Development 05) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)	
Lernziele	Der Projektkurs baut auf dem Vorbereitungsseminar des FS 13 auf und hat zum Ziel,	

Inhalt	die im FS 13 erarbeiteten Projekte umzusetzen. Die Studierenden erlernen die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einer Projektgruppe sowie die Durchführung einer Projektarbeit. Neben interdisziplinärem Arbeiten und Projektmanagement üben die Studierenden die konkrete Anwendung der Nachhaltigkeitsbeurteilung am Beispiel Strategien im Bereich Anpassung an den Klimawandel ein. Dieses Seminar dient der Umsetzung der im FS 13 im Seminar 30639: 'Vorbereitung für Projekt: Sustainability Assessment' in Teilgruppen erarbeiteten Fragestellungen der Projektthemen.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung findet in Form eines durch die Gesamtgruppe verfassten Projektberichts statt.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Lehrangebot ist nur für Studierende im MSD 2010. Bewilligte Ausnahmen sind im FS 13 oder vorher abgeklärt worden. Die Teilnahmevoraussetzungen gelten für alle MSD-Studierende: - Erfolgreicher Abschluss zweier Kompetenzkurse (Einführung in Teammanagement, Projektmanagement, Kommunikation und Kooperation, Scientific Paper Writing) bis zum regulären Semesterbeginn HS 13 (Montag, 16.09.2013). Die Anrechnung der Kompetenzkurse muss spätestens im HS 13 - Besuch der Kurse im September - erfolgen. - Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungsseminars LV-Nummer: 30639 im FS 13. Anmeldung über spezielles Onlineformular für ALLE obligatorisch, den Link dafür erhalten alle Studierenden, die im FS 13 den Leistungsnachweis im oben genannten Seminar erbracht haben. Belegen über MonA bleibt zudem zwingend. Diese LV ist ausschliesslich für MSD-Studierende, die im FS 13 das Seminar zur Vorbereitung der Projektarbeit erfolgreich absolviert haben. Bewilligte Ausnahmen sind im FS 13 oder vorher abgeklärt worden.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Den Teilnehmer/innen vom "Vorbereitungsseminar" vom FS 13 wird ein Link für die online Anmeldung geschickt. Angaben zu den Teilnahmevoraussetzungen siehe unter dem entsprechenden Stichwort. Die Termine für die Plenarsitzungen für alle TN sind am 20. Sept; 11. Okt; 15. Nov. und 13. Dez.'13, jeweils Freitag, 14.15-18 Uhr. Der Seminarraum steht für die Dauer des gesamten Semesters für Arbeitsgruppen aus dem Projekt in Rücksprache mit M. Christen jeweils Freitagnachmittag, 14- 18 Uhr zur Verfügung, ausgenommen davon sind die Daten, an welchen das Masterkolloquium (30162) stattfindet und am 29.11.13 (Dies Academicus). Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Dr. M. Christen hat einen LA.
Bemerkungen	

30162-01 Kolloquium: Präsentation und Diskussion von MSD-Masterarbeiten

1 KP

Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak
Zeit	Fr 14:15-19:00 Vesalianum nach Ankündigung 25.10.13 und 06.12.13; Vesalianum, Seminarraum 02.02
Beginndatum	20.09.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Siehe unter Inhalt.
Inhalt	In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Masterarbeit den Kommiliton/innen und Proffs. aus dem MSD sowie ihren Gutachter/innen zur

Leistungsüberprüfung	Diskussion. Im Vordergrund steht die Relevanz der Masterarbeit in Bezug auf Nachhaltigkeit. Die Studierenden erläutern die angewendeten Methoden sowie soweit möglich die gewonnenen Resultate.
Skala	Lehrveranst.-begleitend
Wiederholungsprüfung	Pass / Fail
An-/Abmeldung	keine Wiederholungsprüfung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	Mdl. Präsentation von 20 Minuten sowie beantworten von Fragen in der Diskussion, geleitet durch die Proff. P. Holm, P. Burger sowie F. Krysiak.
Präsenz/E-Learning	beliebig wiederholbar
Unterrichtssprache	kein spezifischer Einsatz
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Diese LV ist ausschliesslich von Studierenden im MSD 2010 belegbar, welche ihre Masterarbeit und deren Resultate präsentieren müssen. Weitere Studierende dürfen sich hinzusetzen, können die LV jedoch nicht belegen und keine KP erwerben. Die für die Präsentationen in Frage kommenden Studierenden werden für die einzelnen Präsentationszeitfenster vom Koordinationsbüro MSD direkt angeschrieben.
Bemerkungen	Siehe Anmerkung unter "Teilnahmevoraussetzungen"
	Es steht allen Interessierten offen, sich bei der einen oder anderen Präsentation im Kolloquium einzufinden. Kreditpunkte erwerben können jedoch ausschliesslich Studierende, die auch eine Präsentation zu machen haben. Es gilt die übliche Anwesenheitspflicht, Abwesenheiten in triftigen Gründen sind im VORAUS der hauptverantwortlichen Dozentin, Prof. Dr. P. Holm per Email mitzuteilen.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD.

26095-01 Kurs: Nachhaltige Entwicklung: Einführung in Thema und MSD-Studium 1 KP

Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Hannes Weigt
Zeit	Mo 08:15-18:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Di 08:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) nach Ankündigung Montag, 16.09. (ganzer Tag) und Dienstag, 17.09.13 (bis 12.00 Uhr). Details zu den Zeiten folgen im Zwischensemester. Vesalianum, Seminarraum O2.02 (2. Stock)
Beginndatum	16.09.2013
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die TeilnehmerInnen kennen wissenschaftliche Zugänge zur Thematik der Nachhaltigkeit, erkennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der disziplinären Zugänge und sind in der Lage Schnittstellen zwischen den Disziplinen zu identifizieren. Sie kennen wichtige Anwendungsfelder und können normative und deskriptive Elemente in der Nachhaltigkeitsdiskussion unterscheiden.
Inhalt	Nachhaltigkeit als interdisziplinäres Forschungsgebiet, Unterschiede und Gemeinsamkeiten ökologischer, sozialwissenschaftlicher und ökonomischer Zugänge zur Nachhaltigkeitsthematik, Unterscheidung normativer und deskriptiver Elemente von Nachhaltigkeit, Überblick über wichtige Anwendungsfelder.
Literatur	Angaben zu Fachliteratur werden in der Veranstaltung abgegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Dies ist eine Präsenzveranstaltung (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliches Essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen	Dieser Kurs ist ausschliesslich für Studierende im MSD (ab 2010) und muss gleich zu Beginn des Studiums absolviert werden. Für Studierende die im FS mit dem MSD beginnen, fällt der Besuch der LV ins nachfolgende Herbstsemester.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Flexiform (funktioniert auch mit der privaten Email) für ALLE obligatorisch ab: 05.08.13: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=6151&atid=AEDF91CFBE4DFFB0CCC78F5F0EEB3516
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt zwingend! Alle, die im MSD 2010 studieren, müssen diese LV gleich zu Beginn des Studiums absolvieren. Ohne erfolgreichen Abschluss dieses Kurses ist kein MSD-Studienabschluss möglich. Dieser Kurs ist ausschliesslich für im MSD (ab 2010) eingeschriebene Studierende. Kurszeiten Montag: Ganzer Tag; Dienstag: Vormittag, exakte Zeitangaben folgen im Zwischensemester.

11515-01 Kurs: Einführung ins Projektmanagement 1 KP

Dozierende	Ueli Halder
Zeit	Do 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 12.09. und Fr 13.09.13; Details unter Bemerkungen Seminarraum O2.02
Beginndatum	12.09.2013
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden - kennen die Grundlagen der Projektarbeit; - kennen Methoden und Instrumente der Projektarbeit - und können eigene Projekte erfolgreich planen, realisieren, evaluieren und präsentieren.
Inhalt	Projektmanagement ist eine geeignete Arbeitsform in Wissenschaft und Praxis, um eine gegebene Aufgabe mit begrenzten zeitlichen, finanziellen und personellen Mitteln zu bewältigen. Voraussetzungen dafür sind methodisches Vorgehen in Planungsschritten, klar umschriebene Zielsetzungen, Evaluationstechniken sowie Kenntnisse in Teamleitung und partizipativen Arbeitsformen. Dieser Einführungskurs befasst sich mit Fragen wie: - Was ist ein Projekt? - Von der Projektidee zum Detailprojekt; - Elemente der Projektbeschreibung; - festlegen von Zielen, Indikatoren und Ergebnissen; - Monitoring und Evaluation; - Arbeit im Projektteam; - Präsentations- und Moderationstechniken.
Literatur	Lehrmaterialien werden gemäss Ankündigung an die eingeschriebenen Studierenden abgegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten, Essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). KEINE Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder in einer anderen Form möglich. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt auf 15.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

DER KURS IST AUSGEBUCHT!!!! Es werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3173>

Bemerkungen

Blockveranstaltung:
 - Donnerstag, 12.09.2013, 9.15-18.00 Uhr
 - Freitag, 13.09.2013, 9.15-18.00 Uhr
 Die Pausen legt der Dozent in Rücksprache mit den Studierenden zu Beginn der Blockveranstaltung fest.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Dr. U. Halder hat einen Lehrauftrag.

11517-01 Kurs: Kommunikation für Kooperation: Eine Einführung**1 KP****Dozierende****Wolfgang Wellstein****Zeit**

Mo 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
 Di 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
 Mi 09:15-13:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
 Mo, 9. bis Mi 11.09.13, Unterrichtszeiten gemäss Angaben

Beginndatum

09.09.2013

Intervall

einmalig

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung

Module

Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master Sustainable Development 05) (Pflicht)
 Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)

Lernziele

Die Teilnehmenden
 - können Ziele und Vorgehensweisen in der täglichen Arbeit und in Projekten für Laien verständlich darstellen;
 - kennen ihr kommunikatives Repertoire und können es gezielt einsetzen;
 - können mögliche Kommunikations- und Kooperationsschwierigkeiten erkennen und angehen;
 - verfügen über ein Instrumentarium zum Bearbeiten von Konflikten.

Inhalt

Fachliche Kompetenz als wichtiges Element in der Studien- und Berufsrealität kommt erst richtig zum Tragen, wenn sie verbunden ist mit Sozialkompetenzen. Voraussetzung dafür ist, eigene Kommunikationsweisen und das Kommunikationsverhalten anderer differenziert wahrnehmen sowie Vorgehensweisen zur befriedigenden Gestaltung von Kooperationssituationen kennen und praktizieren zu können.

Weiter setzen sich die Studierenden in diesem Einführungskurs auseinander mit
 - Modellen und Übungen zur Förderung der Wahrnehmungs- und Einschätzungskompetenz;
 - wirksamen Stellungnahmen und zielorientierten, situationsadäquaten Gesprächsführung;
 - versteckten und offen gelegten Interessen: Agieren in konfliktträchtigen Situationen.

Literatur

Skript wird den TeilnehmerInnen direkt zugeschickt. Weitere Literaturangaben im Kurs.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; Essay

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular (Flexiform) erforderlich für ALLE (Details siehe unter Anmeldung). Abgesehen davon sind KEINE Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form möglich.

Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein Masterfach. MSD-Studierende haben Vorrang; Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt auf 15.



Anmeldung zur Lehrveranstaltung DER KURS IST AUSGEBUCHT!!!! Es werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1302>

Bemerkungen

Blockveranstaltung:
 - Montag, 09.09.2013: 9.15-18h
 - Dienstag, 10.09.2013: 9.15-18h
 - Mittwoch, 11.09.2013: 9.15-13h, inkl. Essay als Leistungsnachweis
 Pausen nach Vereinbarung mit dem Dozenten.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD, lic. phil. W. Wellstein hat einen Lehrauftrag vom MSD.

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

29002-01 Vorlesung: Elektrizitätsmärkte: zwischen Regulierung und Wettbewerb 6 KP

Dozierende	Hannes Weigt
Zeit	Di 12:15-14:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S15 HG31 Do 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S15 HG31 Ausnahme: am 24.10. im S13, WWZ!
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses für die Marktstruktur und -architektur von Elektrizitätsmärkten sowie die Anwendung von wettbewerblichen und regulatorischen Theorien am Fallbeispiel.
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden die ökonomischen Zusammenhänge in liberalisierten Elektrizitätsmärkten beleuchtet. Hierbei wird v.a. auf die Marktstruktur und das daraus resultierende Marktdesign eingegangen sowie Problemstellungen, welche spezifisch für den Elektrizitätsmarkt sind, präsentiert.
Literatur	Die Veranstaltung orientiert sich dabei an den Lehrbüchern "Power System Economics" von Steven Stoft, Wiley-IEEE Press, 2002 und "Fundamentals of Power System Economics" von Daniel Kirschen und Goran Strbac, Wiley, 2004. Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/elektrizitaetsmaerkte/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MONA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 13.01.14; 10:00-12:00. Klausurdauer 120 Minuten! Vesalianum: A-O; WWZ S15: P-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltung ist dem Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development) sowie dem Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master in Wirtschaftswissenschaften) zugeordnet und erfordert keine spezifischen Vorkenntnisse. Kenntnisse im Bereich Mikroökonomie/Industrieökonomie und Network Economics sind vorteilhaft.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MONA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studiensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

31983-01 Seminar: Anpassung aquatischer Lebensgemeinschaften an Wasserkraftnutzung und Klimawandel

3 KP



Dozierende	Philipp Hirsch
Zeit	Mi 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	18.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden lernen - welchen Veränderungen aquatische Lebensgemeinschaften im Zuge des Energie- und Klimawandels ausgesetzt sind; - den Begriff 'biotische Resistenz' im Sinne von Anpassungsfähigkeit und Robustheit gegenüber Veränderungen ihrer Umwelt kennen; - welche Eigenschaften von Lebensgemeinschaften ihre Resistenz gegenüber diesen Veränderungen erhöhen und welche Massnahmen (z.B. gewässerbaulicher Art oder in der Steuerung des Flutungsregimes) die natürliche Resistenz erhöhen.
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen aus einschlägiger Primärliteratur werden konkrete Gefahrenpotentiale für Schlüsselgruppen in aquatischen Systemen erarbeitet. Es werden Lösungsvorschläge erarbeitet, in der Gruppe diskutiert und verbessert, mit dem Ziel ein fiktives Positionspapier einem wissenschaftlichen und politischen Fachgremium vorzustellen.
Literatur	Verschiedene wissenschaftliche Artikel aus Fachzeitschriften.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Erarbeiten eines Textes, Präsentation, aktive Teilnahme am Unterricht.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Online Anmeldung über besonders Formular für ALLE obligatorisch. Es können keine Anmeldungen via OLAT, ISIS, per Email oder in einer anderen Form entgegen genommen werden, Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen/Anrechnungen: Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen'/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Die Studierenden sollten die Pflichtmodule, insbesondere das der Phil.-Nat., weitestgehend abgeschlossen haben. Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist in den Wahlbereichen 'Energie und Klimawandel' sowie 'Wasser'/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind. Nicht-MSD-Studierende studieren aktuell mind. auf Masterniveau ein Phil.-Nat.-Fach.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular für ALLE obligatorisch. Link noch offen bis Mittwoch, 2. Semesterwoche: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=6152
Bemerkungen	ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend Angaben zu Teilnahmevoraussetzungen siehe unter der entsprechenden Rubrik, dort finden Sie auch die Angaben zur Anrechenbarkeit der LV im MSD.

22696-01 + Vorlesung: Environmental Systems: Atmosphere

3 KP

Dozierende	Stefan Reimann
Zeit	Mo 10:15-12:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	16.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften



Module	Vertiefungsmodul Meteorologie (Master Geographie 02) Modul Environmental Geosciences (Master Geowissenschaften 10) Modul Meteorology (Master Geowissenschaften 10) Modul Geography (Master Geowissenschaften 10) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	Das Hauptziel ist die Vermittlung von Inhalten zu den Themen Luftverschmutzung und Klimaerwärmung. Die Studierenden kennen die Flüsse und Wirkungen von Spurengasen in Bezug auf Luftverschmutzung und Klima. Sie kennen die wichtigsten Messmethoden zur Bestimmung von Spurensubstanzen in der Atmosphäre. Sie können wichtige zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet einschätzen. In einem Kurzvortrag soll die selbständige Bearbeitung eines Themas im Bereich Luftverschmutzung/Klimaerwärmung eingeübt werden.
Inhalt	Anthropogene Luftverschmutzung und globale Klimaänderungen sind eine Nebenerscheinung unserer industrialisierten Welt. In der Vorlesung werden die verschiedenen atmosphärischen Spurensubstanzen behandelt und deren Verbindung mit Luftverschmutzung (z.B. Sommersmog/Partikel) und globalen Veränderungen (Klimaeffekt/"Ozonloch") besprochen. Die Methoden zur Bestimmung der Spurensubstanzen in der Atmosphäre werden erklärt und praktisch vorgeführt. Im Bereich Luftverschmutzung wird der Einfluss auf die Gesundheit näher beleuchtet, während im Bereich Klimaveränderung die Frage der zukünftigen Energiequellen behandelt wird. Die Themenvergabe der von den Studierenden gehaltenen Vorträge erfolgt nach Anfang der Vorlesung in Absprache mit dem Dozenten.
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben
Weblink	http://www.umweltgeo.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein Kurz-Vortrag während des Semesters sowie ein angemessener Besuch der Vorlesung. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Master-Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften und Meteorologie. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung in der ersten Vorlesung
Bemerkungen	Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch

25635-01 + Vorlesung mit Übungen: Environmental Systems: Transformation of Energy Systems to renewable Energy Flows 2010-2050 2 KP

Dozierende	Rudolf Rechsteiner
Zeit	Fr 08:15-12:00 Bernoullianum, Hörsaal 223 8 halbtägige Blockkurse jeweils Freitag 08:15 - 12:00##20.09.2013, ##27.09.2013, ##18.10.2013, ##01.11.2013, ##08.11.2013, ##22.11.2013, ##06.12.2013, ##20.12.2013 (inkl. Prüfung)
Beginndatum	20.09.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Environmental Geosciences (Master Geowissenschaften 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	- Sie kennen die konstitutiven Unterschiede von erneuerbaren und nichterneuerbaren Energien hinsichtlich Umweltprofil, Verfügbarkeiten, Finanzierung und Risiken - Sie kennen die Handlungsspielräume zur Deckung des Energiebedarfs von Industrie- und Schwellenländern sowie die technischen, wirtschaftlichen, geopolitischen Motive für eine Umstellung auf erneuerbare Energien - Sie kennen die Hindernisse auf dem Weg zur Vollversorgung mit erneuerbaren

Inhalt

Energien und die marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Instrumente zu deren Überwindung.

Wir untersuchen die Bestimmungsfaktoren für den Energiemix 2010-2050:

- Potentiale der erneuerbaren Energien und ihre Nutzungskosten
- Erschöpfungsraten und Restriktionen der nichterneuerbaren Energien
- Technische Entwicklung, Lernkurven und Bedarf an technischen und institutionellen Infrastrukturen

- Politisches Instrumentarium für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien

Der Blockkurs erstreckt sich über acht Halbtage und beinhaltet neben einer Vorlesung von 1,5 - 2 Stunden viel interaktives Lernen und (inkl. Gruppenarbeiten und Kommunikationstraining)

Detailprogramm:

1. Nach Fukushima: Der Streit um eine nachhaltige Energiepolitik

Der Überblick: Technische und ökonomische Megatrends von erneuerbaren und nichterneuerbaren Energien:

Energiepolitik der Schweiz: Neuausrichtung, ökologische und ökonomische Implikationen

Gruppenübung: Entwicklung energiepolitisches Programm, Diskussion

2. Versorgungssicherheit und Ökologie im europäischen Energiebinnenmarkt
Welches Portfolio an Kraftwerken eignet sich für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien?

Ausgleichsstrategien für fluktuierende Energien # Versorgungssicherheit in allen Jahreszeiten

Kostensenkungen dank erneuerbaren Energien: merit order Effekt und Goldenes Ende

Rahmenbedingungen und Trends im EU-Strombinnenmarkt # Chancen und Risiken für die Schweiz

Gruppenarbeit: #Arena#: Deckel weg bei den Einspeisevergütungen,

3. Energiepolitische Instrumente: welche Massnahmen führen zum Ziel?

Ordnungsrechtliche und marktwirtschaftliche Instrumente: Erfolgsfaktoren und Defizite

Externe Kosten und Internalisierungskonzepte: Erfolgsbilanz nach 40 Jahren Umweltpolitik;

Nachhaltigkeit als begleitendes Konzept # wann sind erneuerbare Energien nachhaltig?

Gruppenübung: Arena: pro und contra CO₂-Abgabe auf Treibstoffen, Diskussion

4. Fossile und nukleare Energien:

Fossile Ressourcen: Erschöpfungsraten und Umweltfolgen

Kostenentwicklung und Preise

Geopolitischer Einfluss von Erdgas (inkl. Schiefergas), Erdöl, Kohle und Uran

Risiken, externe und interne Kosten der Kernenergie

Prognosen: Kann man ihnen trauen?

Arena: was spricht für/gegen neue Atom- und Gaskraftwerke? Diskussion

5. Effizienz: Ressource ohne Nebenwirkungen?

Potentiale # Markthindernisse # Strategien

Rebound-Effekte oder: weshalb die Effekte kleiner sind als gedacht

Gruppenübung: Effizienzprogramme für die Schweiz # Instrumente # Träger - Dynamisierung Präsentation/Diskussion

6. Vollversorgung mit Erneuerbaren: welcher Weg zur Versorgungssicherheit?

Welches Portfolio verspricht eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien?

Ausgleichsstrategien für fluktuierende Ressourcen

Speichertechniken und ihre weitere Entwicklung

Versorgungssicherheit in der Schweiz - zu allen Jahreszeiten

Gruppenarbeit: Arena: vier Strategien # welche ist die beste # und weshalb?

Präsentation/Diskussion

7. Neuere Entwicklungen in der Photovoltaik-Standortaspekte

Welche erneuerbaren Energien sind nachhaltig, welche nicht?

Bodenbeanspruchung in verschiedenen Szenarien

Agrotreibstoffe und die Bodennutzungskonkurrenz mit Nahrungsmitteln

Strategien und Instrumente zum Erfolg

Gruppenarbeit: was heisst nachhaltige Energienutzung und wie setzen wir Nachhaltigkeit durch? Präsentation/Diskussion

8. Energiewirtschaftliche Akteure und neue Geschäftsmodelle

Investitions- und Beschaffungsstrategien für Elektrizitätswerke, Hausbesitzer und unabhängige Investoren

Neue Netze und #smart Grids#: Versorgungssicherheit dank neuen Infrastrukturen

Markteintritt neuer Akteure und Finanzierungsstrategien

Gruppenarbeit: neue Geschäftsmodelle: Investitionsstrategien für Elektrizitätswerke, Hausbesitzer und unabhängige Investoren, Präsentation/Diskussion

Literatur	http://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/edoc_literaturliste_1210.xlsx
Weblink	http://www.umweltgeo.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie Kompetenznachweis (Prüfung am Freitag 20.12.13 als Teil des letzten Kursblocks)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch

22977-01 Seminar: Nachhaltiges Elektrizitätssystem in der Schweiz und Europa im Jahre 2050 - Grundlagen zur Analyse 3 KP

Dozierende	Stephan Schmidt
Zeit	Do 14:15-16:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	19.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen die Grundstrukturen des Elektrizitätssystems; - können gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zu dessen Analyse verwenden; - kennen Ansätze der Nachhaltigkeitsbewertung von Elektrizitätssystemen.
Inhalt	Elektrizität ist ein Schlüsselfaktor moderner Gesellschaften. ÖV, Kommunikation, Produktion, alltägliche Tätigkeiten wie Waschen oder Staubsaugen - ohne Strom geht in unseren Breitengraden wenig und die Bedeutung der Verfügbarkeit von Strom wird wohl in Zukunft eher zu- denn abnehmen. Die Elektrizität mag dabei ein physikalisches Phänomen sein, das Elektrizitätssystem ist aber eine durch und durch gesellschaftliche Organisation von Energie- und Stoffflüssen. Es beinhaltet Produktion, Verteilung (Netze), Konsumtion, Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Strukturen und Organisationen etc. Die heutige Gestalt des Elektrizitätssystems zeitigt dabei nicht nur substantielle ökologische Probleme (z.B. CO₂) und Großrisiken (z.B. KKW), sie entspricht den Strukturen der letzten 50 Jahre. Eine Transformation des heutigen in Richtung eines nachhaltigen Elektrizitätssystems wird entsprechend nicht nur die Produktion und den Verbrauch, sondern auch die das System organisierenden gesellschaftlichen Strukturen und Rahmenbedingungen berücksichtigen müssen. So ist anzunehmen, dass die Nutzung von Wind im Norden und der Sonne im Süden zu einem neuen supranationalen Elektrizitätssystem in Europa führen wird. Wir werden uns zu Beginn mit den Grundzügen des Elektrizitätssystems sowie mit den wesentlichen Linien der gegenwärtigen Diskussionen vertraut machen. Technologische Aspekte (Produktion und Netz) bilden dabei einen nicht weiter thematisierten Hintergrund. Im Vordergrund stehen Transformationsoptionen und -strategien resp. die Möglichkeiten zu deren Analyse (Nachhaltigkeitsbewertung). Dabei werden wir ein besonderes Augenmerk auf gesellschaftliche Strukturen legen (Organisation, Rahmenbedingungen, Macht & Kontrolle, soziale Fragen etc.). Das Seminar wird dabei einem Typus Arbeitsgemeinschaft entsprechen: es geht nicht um Reproduktion oder kritische Darstellung, vielmehr sollen Grundlagen für produktive Analysen bereitgestellt werden.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Präsentation und schriftliches Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren mind. ein Phil.-Hist. Masterfach. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt. Teilnahmevoraussetzung/Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Agglomeration und Ökosysteme' publiziert. Die Studierenden sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend Teilnahmevoraussetzung/Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich 'Energie und Klimawandel'/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen haben. ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). KEINE Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form möglich.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch. Der Link ist offen bis Donnerstag, 2. Semesterwoche (Mitternacht): http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4145 Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Dr. St. Schmidt ist Mitarbeiter der FoNEW (Forschungsstelle für Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung) und vom Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung.

21450-01	Seminar: Lifestyle and Resource Consumption	3 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)	
Beginndatum	20.09.2013	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)	
Lernziele	Students know - social science based conceptions of milieus and lifestyles; - possible correlations between lifestyles and resource consumption; - options for using the 'lifestyle-approach' for research on Sustainable Development.	
Inhalt	According to the social sciences, today's (western-styled) societies are socially more structured than only along criteria such as income and education. Additionally, social performance, cultural preferences, value schemes etc. lead to a multiple differentiated society. Hence, whereas scholars within sustainability science very often talk in terms of "non-sustainable western lifestyle" or even use the contested "lifestyle of health and sustainability" (LOHAS), social scientists reject the use of the singular "lifestyle". However, the interesting question still is, whether or not there are typical correlations between specific lifestyles and resource and energy consumption; and if there is a positive answer to the question, in what respect the insight into this correlations might help to adjust or develop steering instruments for reduction of resource and energy consumption.	
Literatur	A list will be given at the beginning of the seminar.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und werden nur bei freien Plätzen zugelassen. Voraussetzungen und Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die	

Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen haben. Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. können sich diese LV auch via LC für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen.

Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit'/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Die Studierenden sollten die Pflichtmodule, insbesondere das der Phil.-Hist., bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen haben.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular obligatorisch für ALLE. Link offen Freitag, zweite Semesterwoche: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3431>

Bemerkungen

ACHTUNG: Belegen über MonA für ALLE bleibt zwingend!

Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

Modul Wahlbereich Wasser

28645-01 Seminar: Gesellschaftswissenschaftliche Aspekte von nachhaltigen Wassermanagementstrategien vor dem Hintergrund globaler Knappheiten und Klimawandel 3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 12:15-14:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	20.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen die Grundstrukturen von Wassermanagementsystemen; - können gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zur Analyse von integrierten Wassermanagement-Systemen verwenden; - kennen Ansätze der Nachhaltigkeitsbewertung.
Inhalt	Wasser ist generell eine unverzichtbare Voraussetzung für Leben, Trinkwasser ist eine Existenznotwendigkeit für uns Menschen. Vielfältige Gründe - Bevölkerungswachstum, Übernutzung für intensive Landwirtschaft, Klimawandel, Verschmutzungen etc - haben dazu geführt, dass Trinkwasser heute mehr und mehr zu einer knappen Ressource wird. Will man die typischen und teuren End-of-pipe-Lösungen vermeiden, ist das Zauberwort innerhalb der Nachhaltigkeitsdiskussion heute 'Integriertes nachhaltiges Wassermanagement'. Trinkwassersysteme sind in der Regel menschlich organisierte Systeme mit verschiedenen stofflichen und institutionellen Rückkopplungsschlaufen. Integrierte Wassermanagementstrategien berücksichtigen möglichst alle wesentlichen Komponenten dieses Systems unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Aspekte. Stichworte zu letzterem wären etwa Lernprozesse, adaptives Management, Akteurs-orientierte Strukturen etc. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Konzepten von integriertem Wassermanagement resp. wissenschaftlichen Ansätzen zu deren Analyse auseinandersetzen. Wir wollen dabei insbesondere auch der Frage nachgehen, was dabei jeweils unter 'nachhaltig' verstanden wird, z.B. ob dabei nur die Aufrechterhaltung der Ressource im Blickfeld ist oder ein integriertes, an menschlichem Wohlergehen orientiertes Verständnis von Nachhaltigkeit als Maßstab verwendet wird. Besonderes Augenmerk werden wir auch auf die institutionellen Aspekte dieser Managementkonzepte legen. Dabei werden uns nicht allein mit der Literatur auseinandersetzen sondern uns exemplarisch einiger Fallstudien zuwenden.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Präsentation, schriftliches Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung für ALLE obligatorisch über Online-Formular. Siehe unter 'Anmeldung'. Voraussetzungen/Anrechnung des Seminars im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, die nicht die Studienvariante Phil.-Hist. für die Masterarbeit gewählt haben, sollten bis und mit FS 13 die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben. Studierende der Studienvariante Phil.-Hist. können sich diese LV mittels Learning Contract für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen. Anrechnung des Seminars im MSD 2005: Dieses Seminar ist Teil der b)-Liste im Pflichtmodul der Phil.-Hist. !!!!!!!!! Details zur Auswahl von LV aus der b)-Liste siehe Wegleitung MSD 2005. Nicht-MSD-Studierende studieren mind. ein Phil.-Hist. Masterfach. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt auf 25.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch. Link ist offen bis Freitag, 2. Semesterwoche/Mitternacht: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1292 ACHTUNG besondere Teilnahmebedingungen!! Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

28694-01	Praktikum: Eigenständiges Forschen	2 KP
Dozierende	Patricia Holm	
Beginndatum	16.09.2013	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)	
Lernziele	Das Praktikum dient dem Erlernen von - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind; - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten.	
Literatur	Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Laborprotokolls.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für MSD-Studierende, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen und soweit im Studium fortgeschritten sind, sich mit ersten Ideen rund um die Masterarbeit zu befassen.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!	
Bemerkungen	Nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar. Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.	

31983-01	Seminar: Anpassung aquatischer Lebensgemeinschaften an Wasserkraftnutzung und Klimawandel	3 KP
----------	---	------

Dozierende	Philipp Hirsch
Zeit	Mi 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	18.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig



Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden lernen - welchen Veränderungen aquatische Lebensgemeinschaften im Zuge des Energie- und Klimawandels ausgesetzt sind; - den Begriff 'biotische Resistenz' im Sinne von Anpassungsfähigkeit und Robustheit gegenüber Veränderungen ihrer Umwelt kennen; - welche Eigenschaften von Lebensgemeinschaften ihre Resistenz gegenüber diesen Veränderungen erhöhen und welche Massnahmen (z.B. gewässerbaulicher Art oder in der Steuerung des Flutungsregimes) die natürliche Resistenz erhöhen.
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen aus einschlägiger Primärliteratur werden konkrete Gefahrenpotentiale für Schlüsselgruppen in aquatischen Systemen erarbeitet. Es werden Lösungsvorschläge erarbeitet, in der Gruppe diskutiert und verbessert, mit dem Ziel ein fiktives Positionspapier einem wissenschaftlichen und politischen Fachgremium vorzustellen.
Literatur	Verschiedene wissenschaftliche Artikel aus Fachzeitschriften.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Erarbeiten eines Textes, Präsentation, aktive Teilnahme am Unterricht.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Online Anmeldung über besonders Formular für ALLE obligatorisch. Es können keine Anmeldungen via OLAT, ISIS, per Email oder in einer anderen Form entgegen genommen werden, Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen/Anrechnungen: Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen'/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Die Studierenden sollten die Pflichtmodule, insbesondere das der Phil.-Nat., weitestgehend abgeschlossen haben. Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist in den Wahlbereichen 'Energie und Klimawandel' sowie 'Wasser'/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind. Nicht-MSD-Studierende studieren aktuell mind. auf Masterniveau ein Phil.-Nat.-Fach.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular für ALLE obligatorisch. Link noch offen bis Mittwoch, 2. Semesterwoche: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=6152
Bemerkungen	ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend Angaben zu Teilnahmevoraussetzungen siehe unter der entsprechenden Rubrik, dort finden Sie auch die Angaben zur Anrechenbarkeit der LV im MSD.

12373-01 Vorlesung: Der Fisch und seine Umwelt

2 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Di 10:15-12:00 Vesalianum, Kleiner Hörsaal (O1.13) ACHTUNG: Die Vorlesung beginnt in der ersten Semesterwoche, am 17.09.13 wegen Kollision mit anderer LV ausnahmsweise um 11.00 Uhr (Punkt 11 Uhr!!!!), anstatt um 10.15 Uhr.
Beginndatum	17.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere 07) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05)



Lernziele	Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Die Studierenden kennen - die Grundzüge der Struktur und Funktion charakteristischer Organsysteme von Fischen, die für die Umweltforschung und -praxis relevant sind; - wesentliche natürliche und anthropogene Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die Fische; - Testverfahren in der Ökotoxikologie und Bioindikation und wissen um ihren Einsatzbereich, sowie deren Vor- und Nachteile; - die Entwicklung und den heutigen Stand des Gewässerschutzes in der Schweiz.
Inhalt	Die Studierenden können zentrale Begriffe der Fischökologie und -toxikologie diskutieren. Der Fisch gilt als hervorragender Indikator für die Qualität seiner Umwelt. Um seine Reaktionen beurteilen zu können, sind Kenntnisse über den Fisch als Lebewesen notwendig. Es werden Auswirkungen natürlicher und anthropogener Umweltfaktoren auf den Fisch aufgezeigt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf solchen Merkmalen, die in der Forschung und Praxis der Umweltbeobachtung und Ökotoxikologie eingesetzt werden. Weiter werden die historische Entwicklung und das heutige Konzept des Gewässerschutzes sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen diskutiert. Teil 1: Atmung, Entgiftung und Immunfunktion beim Fisch; Bioakkumulation, Verteilung, Ausscheidung; Biomarker (DNA-Schäden, Enzyme, metallbindende Proteine, zelluläre Strukturen); Testverfahren (on-line Testverfahren, akute Tests, Early-Life-Stage-Tests); Populationsstruktur und Artenzusammensetzung. Teil 2: Anthropogene Veränderungen in der Umwelt und ihre Auswirkungen auf Fische: Hormonaktive Substanzen, Lebensraumveränderungen, Klimaveränderungen, fischereiliche Bewirtschaftung. Teil 3: Gewässerschutz: Historische Entwicklung, Gewässerschutzkonzept, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Modulstufenkonzept Fließgewässer, relevante Gesetze, Berufsfelder.
Literatur	- Malcolm Jobling: Environmental Biology of Fishes, Fish and Fisheries Series 16, Chapman & Hall, London, 1995. - Robert J. Wootton (Ed.): Ecology of Teleost Fishes, 2nd Edition. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, NL, 1998.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (i.d. R. in der letzten Semesterwoche; nach Ankündigung durch Dozentin).
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Allgemein: Es werden Grundkenntnisse in Biologie und Chemie vorausgesetzt. MSD 2010: Studierende, die den 2010 mit Vertiefung Phil.-Hist. oder WW studieren, sollten bis und mit FS 13 die Module im Grundlagen- und Aufbaubereich Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Nat.-Fach mind. auf Masterstufe. Anmeldung via Onlineformular obligatorisch für ALLE. Link offen bis Dienstag, 2. Semesterwoche (Mitternacht): http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=6155
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt zwingend! Besondere Anmeldung über Online-Formular für alle obligatorisch. Siehe Angaben unter Anmeldung. Angaben zu den Teilnahmevoraussetzungen siehe unter der entsprechenden Rubrik.

24172-01 Exkursion: Meeresbiologischer Kurs an der Strasse von Gibraltar

3 KP

Dozierende	Patricia Holm Karl-Hermann Kock
Zeit	Exkursion: 30. August bis 08. September 2013 (inkl. An- und Rückreise). Vorbesprechung Seminarraum 02.02 Vesalianum, Exkursion in Tarifa
Beginndatum	30.08.2013
Intervall	einmalig



Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie 07) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie 13) Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere 07) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Was die Studierenden erreichen sollen: - kennen Wale und deren Biologie in der Strasse von Gibraltar; - kennen die Zusammenhänge der marinen Nahrungsketten, insbesondere die Formenvielfalt des Planktons; - kennen wichtige Formen des Litorals und des Sandlückensystems und die Schlüsselbeziehungen in den jeweiligen Ökosystemen; - wissen um die Konflikte zwischen verschiedenen Formen der anthropogenen Nutzung und den Bedürfnissen der Tierwelt; - entwickeln Verständnis und kritisch reflektiertes Engagement.
Inhalt	- Auf Ausfahrten in die Strasse von Gibraltar werden Wale beobachtet; - es werden Planktonproben genommen; anschliessend wird das Plankton mikroskopisch untersucht; - das Litoral und das Sandlückensystem an der Ost- und Westseite von Tarifa werden wiederholt aufgesucht. Die gängigen Arten werden bestimmt, und in kleinen Arbeitsgruppen wird deren Biologie und Ökologie untersucht; - Aufnahmen in Fischmarkt, Auktionshalle und Gespräche mit Fischern und Händlern sowie Repräsentanten von Walbeobachtungsstationen dienen der Veranschaulichung der Problematik anthropogener Nutzungskonflikte (z.B. Fischfang); - In Diskussionsrunden werden alle Themen theoretisch vertieft.
Literatur	- Tardent, P. (1993): Einführung in die Meeresbiologie (Thieme, Stuttgart) - Hempel, G. et al. (2006): Faszination Meeresforschung (AWI, Verlag Hauschild, Bremen) - Senn, D. G. (2008): Die grossen Wanderer der Ozeane. Eine kleine Naturgeschichte der Wale - Senn, D. G. (2008): Ebbe und Flut. Eine Naturgeschichte des Litorals (Labor für Wirbeltierbiologie an der Universität Basel, Vesalgasse 1, Basel)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referate im zweiten Teil des Kurses; Diskussionen über den Grundstoff des Kurses
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	MSD 2005: Die Studierenden haben das Pflichtmodul weitestgehend abgeschlossen. MSD 2010: Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. bis und mit FS 13 weitestgehend abgeschlossen. Bachelorstudierende der Biologie sind ab 2. Studienjahr zur Exkursion zugelassen und haben zusammen mit den MSD-Studierenden und jenen aus dem Master Biologie der Tiere Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt (20). Alle anderen Interessierten studieren ein Phil.-Nat. Masterfach. Inhaltliche TN-Voraussetzungen: Es sind respektable zoologische Formenkenntnisse und marinbiologische Vorkenntnisse erforderlich, die Sie durch das Bachelorstudium in Biologie/Zoologie oder durch den weitestgehenden Abschluss der Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat.im MSD bis und mit FS 13 erworben haben. Sie haben eine oder mehrere der nachfolgend genannten LV (Auswahl) absolviert: - Meeresbiologischen Einführungsvorlesung (LV-Nr. 10558); - Der Fisch und seine Umwelt (LV-Nr. 12373); - Meeresbiologischer Kurs in Erquy (LV-Nr. 12244); - Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität (LV-Nr. 18684); - Ökosysteme - Grundlagen, Gesetzmässigkeiten, Abläufe (LV-Nr. 20721); - Bau und Vielfalt der Tiere (LV-Nr. 10316) oder Zoogeography (LV-Nr. 14624).

Zusätzliche Anmeldung über ein Online-Formular erforderlich für ALLE (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form als über Flexiform werden nicht berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt; Studierende vom MSD und



Anmeldung zur Lehrveranstaltung	der anderen verknüpften Studienfächer haben Vorrang. Die Exkursion läuft ab dem 30.08.13; es werden keine Anmeldungen mehr entgegen genommen. http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1623
Bemerkungen	Die Vorbesprechung hat am 29.04.2013 stattgefunden. Studierende, die nicht daran teilnehmen konnten, sich jedoch für die Exkursion interessieren, melden sich an wie unter der Rubrik 'Anmeldung' festgehalten. Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. Patricia Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung

34494-01 Seminar: Unternehmensverantwortung in Zeiten der Globalisierung

3 KP

Dozierende	Manfred Max Bergman Kathrin Bertschy Klaus M. Leisinger
Zeit	Di 09:15-14:00 Kollegienhaus, Seminarraum 212 Do 09:15-14:00 Kollegienhaus, Seminarraum 212 Fr 09:15-14:00 Kollegienhaus, Seminarraum 212 Block 1: 24./26./27. Sept. 9-14 Uhr; ##Block 2: ab 4. Nov. wöchentlich Fr 10-12 im ?##
Beginndatum	24.09.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Weltgesellschaft und Globalisierung (Master Religion - Wirtschaft -Politik 09) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Wirtschaft, Kultur und Wissen (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Ungleichheit, Konflikt, Kultur (MSF - Soziologie)
Lernziele	Dies Studierenden - haben die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, unter besonderer Berücksichtigung deren Arbeit in Entwicklungsländern erörtert, - erkennen die sich stellenden Probleme, Dilemmata und #Good Practices# im Kontext der nachhaltigen Entwicklungsziele u.a. der Vereinten Nationen.
Inhalt	- Einführung in der Stand des gegenwärtigen Corporate Responsibility Diskurses unter besonderer Berücksichtigung des UN Global Compact; (#Do no harm#); - Aufzeigen der Gründe für die gegenwärtige gesellschaftliche Vertrauenslücke insbesondere gegenüber multinationalen Unternehmen; - Einführung in die und Diskussion der Notwendigkeit von #Stakeholder-Beziehungen#; - Millennium und Sustainable Development Goals der UNO als Anforderungskatalog für Unternehmen; - Corporate Philanthropy als Teil des Corporate Responsibility Portfolios (#Do good#); - Instrumente zur Umsetzung guter Absichten in die Unternehmenspraxis; - Die Komplexität der Anforderungen an das Profil von Führungskräften; - Philosophische und ökonomische Begründungen für verantwortliches Handeln. - Zugang zu Medikamenten unter Bedingungen von Markt- und Staatsversagen (Fall-Studie); - Systematische Vertiefung anhand weiterer Fallstudien.
Literatur	Küng, H. / Leisinger K.M. / Wieland J.: Manifest Globales Wirtschaftsethos. Konsequenzen und Herausforderungen für die Weltwirtschaft. DTV 2010. Schneider A. / Schmidpeter R. (Eds.): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. Springer Gabler Heidelberg 2012. Crane A. / Matten D.: Business Ethics. New York (Oxford University Press) 2007. Goodpaster K. (Executive Editor) with Carroll A.B. / Lipartito K.J. / Post J.E. / Werhane P.H.: Corporate Responsibility. The American Experience. New York (Cambridge University Press), 2012. Reader für die wöchentliche Veranstaltung ist ab 4. November verfügbar.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend

Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Essay (ca. 5 Seiten), Kurzvortrag, Kommentar zu einem Essay.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Block 1: 24./26./27. Sept. 9-14 Uhr Block 2: ab 4. Nov. wöchentlich Fr 10-12 im Hörsaal Soziologie

34924-01 Kolloquium: Sustainability Science Research (social dimension)

1 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Do 16:00-18:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	26.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte belegen Sie rasch, so sehen die Kursverantwortlichen, wer per Email für die Sitzungen per Email einzuladen ist. Belegfrist beginnt am 01.08.13
Bemerkungen	Anrechnung des Kolloquiums für MSD-Studierende NUR wenn sie die Masterarbeit im Bereich Phil.-Hist. schreiben: Im MSD 2005 (auslaufend; Implementierung vom WS 2005): Diese Lehrveranstaltung wird mittels Lehrvereinbarung für das Modul Masterarbeit/Disziplinäre Vertiefung Phil.-Hist. angerechnet. Im MSD 2010 (revidierter MSD, Implementierung HS 10): Diese LV wird für das publizierte Modul angerechnet oder kann nach Rücksprache mittels LC für den Vertiefungsbereich der Phil.-Hist. angerechnet werden. Für beide Curricula gilt: Diese LV ist nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar. Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

15995-01 Seminar: 'Political Ecology' und gesellschaftliche Transformationen aus ethnologischer Perspektive

3 KP

Dozierende	Piet Van Eeuwijk
Zeit	Mo 14:15-16:00 Ethnologie, grosser Seminarraum
Beginndatum	23.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung



Module

Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05)
 Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
 Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies)
 Modul Theory and General Anthropology (MSF - Anthropology)
 Modul Ungleichheit, Konflikt, Kultur (MSF - Soziologie)
 Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))
 Modul Social Anthropology (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
 Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
 Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Lernziele

Die Teilnehmenden kennen

- die grundlegenden Inhalte der kontemporären 'political ecology';
- ethnologische Ansätze, Perspektiven und Deutungen bezüglich 'Natur-Kultur'-Beziehungen;
- mögliche Auswirkungen aktueller gesellschaftlicher Transformationen in Ländern des Südens auf die physische Umwelt;
- die Qualität der Wechselbeziehung 'soziale Umwelt-physische Umwelt' vor dem Hintergrund dieser Veränderungen;
- mögliche Effekte von globalen Umweltprozessen auf Gesellschaften, welche diese Transformationen durchlaufen.

Inhalt

Bedeutende gesellschaftliche Transformationen in Ländern des Südens umfassen etwa Urbanisierung (gekoppelt mit Migrationsbewegungen), den Umbau der physischen Umwelt, ökonomische Strukturumformungen, den demographischen Wandel und soziale Umgestaltungsprozesse sowie weitere Veränderungen wie den Wandel des Lebensstils und der Freizeitgestaltung (gekoppelt mit Tourismus). Mit Blick auf diese umfassenden, grossen Transformationen postuliert die 'political ecology', dass daraus entstehende ökologische Probleme in deren historischen, politischen, ökonomischen und sozialen Kontext betrachtet und vor diesem Hintergrund auch untersucht werden. Dabei steht bei der Analyse von Umweltproblemen die Aufdeckung, Identifizierung und Sichtbarmachung der Interessen, der Kontrollgewalt und der Macht- und Herrschaftsverhältnisse der (direkt und indirekt) beteiligten AkteurlInnen und deren Diskurse im Vordergrund -mit einer Zielgerichtetheit auf eine zukunftsorientierte Gerechtigkeit.

Die diesen Umgestaltungen inhärente Dynamik besitzt in Gesellschaften Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Ozeaniens zwei wichtige Merkmale: Es ist 1. die überaus rasche Geschwindigkeit, mit denen diese Transformationen voranschreiten, und 2. die überaus grosse Anzahl von Menschen, die von diesen Prozessen betroffen sind. Es mag nicht erstaunen, dass die Nachhaltigkeit von (bis anhin) gegebenen Strukturen und eingeleiteten Entwicklungen in diesen Ländern nur schon durch das Tempo der Veränderungen und die Menge der Betroffenen nicht mehr gewährleistet ist.

Die Gesellschaftswissenschaften beginnen vermehrt, die Gründe und die Auswirkungen dieser Transformationen in den genannten Gesellschaften zu untersuchen und zu analysieren. Dabei beleuchten ihre Forschungsperspektiven in der Regel bis anhin diese Veränderungen 'nur' innerhalb von sozialen und kulturellen Handlungseinheiten und kaum den Einfluss auf die physische Umwelt des Menschen und deren (meist negative) Rückwirkung auf den gesellschaftlichen Kontext.

Die Veranstaltung wird verschiedene konkrete Themen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und den genannten Transformationen sowie der politischen Ökologie angehen wie: Der urbane Raum als zukünftiger 'hot spot' mit multiplen Lebenswelten und Nutzungsformen; Holzschlag-, Minen- und Erdölaktivitäten in sensiblen Umwelten und Gemeinschaften: Natur und Kultur versus das Dreieck 'Macht, Politik und Geld'; Wasser als bedeutende 'Weltressource' und zugleich Lebensnotwendigkeit: wem gehört Wasser in Zukunft?; Ökotourismus: Einfluss auf natürliche Ressourcen und soziales/kulturelles Umfeld - oder ist 'öko-' wirklich 'öko-?'; der marine Raum zwischen Hoffnung und Bedrohung, Konservierung und Übernutzung; Gesundheit/Krankheit im Schnittpunkt Mensch-Natur; globale Erwärmung: genügen lokale Antworten?; 'Biofuel' und die Folgen der Energiegewinnung: wie nachhaltig ist das 'Bio-?'; Nahrung und Ernährung im globalen Wettbewerb: kommt Kultur vor Natur?; Nachhaltigkeit auf dem konkreten Prüfstand: angepasste Umweltschutz- und Aufbauprogramme - doch wessen Perspektive vertretend?; Nationalparks und die Macht und Ohnmacht der verschiedenen 'stakeholders'; Öko-Labeling: eine momentane Epidemie oder sinnvolle Qualifizierung? Das Schicksal der 'commons' - oder neue Impulse für ein gerechtes Modell der Nachhaltigkeit?

Bezüglich der skizzierten Transformationen und Wechselwirkung Kultur-Natur können wir vier generelle Fragen für diese Veranstaltung aufwerfen:

1. Welche Auswirkungen haben die genannten gesellschaftlichen Transformationen

auf die physische Umwelt (Mensch > Natur)?

2. Welche Auswirkungen haben umgekehrt globale oder lokale Umweltprozesse auf die genannten gesellschaftlichen Transformationen (Natur > Mensch)?

3. Welche qualitativen Wertungen bringt dabei die 'political ecology' ein (zum Beispiel Machtstrukturen, 'political economy', 'In/Equity', Historizität)?

4. Ergeben sich neue Ansätze oder Gesichtspunkte von Nachhaltigkeit aus diesen Erkenntnissen?

Literatur

Einführende Literatur:

- Biersack, Aletta (Ed.). 2006. Reimagining political ecology. Durham: Duke University Press.

- Ellen, Roy and Katsuyoshi Fukui (Eds.). 1996. Redefining nature: ecology, culture and domestication. Oxford: Berg.

- Forsyth, Tim. 2003. Critical political ecology: the politics of environmental science. London: Routledge.

- Peet, Richard, Paul Robbins and Michael Watts (Eds.). 2011. Global political ecology. London: Routledge.

- Robbins, Paul. 2006. Political ecology: a critical introduction. Malden, Mass.: Blackwell Publishing.

- Stott, Philip A. and Sean Sullivan (Eds.). 2000. Political ecology: science, myth and power. London: Arnold.

- Zimmerer, Karl S. and Thomas J. Bassett (Eds.). 2003. Political ecology: an integrative approach to geography and environment-development studies. New York: The Guilford Press.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Für alle eingeschriebenen Studierenden: mündlicher Vortrag mit Handout und schriftliches Essay (3 KP).

Wer zudem eine Seminararbeit verfasst, erhält 5 KP zusätzlich gutgeschrieben. Für die Anrechnung sind die Studienangebote verantwortlich. Im MSD ist die Seminararbeit Teil des Moduls Vertiefungsbereich Phil.-Hist. und bedarf einer Rücksprache mit dem Verantwortlichen des Moduls, Prof. Dr. Paul Burger, sowie eines Learning Contracts.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau ein Phil.-Hist.Fach und verfügen über einen Phil.-Hist.-Erstabschluss. MSD-Studierende sowie Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt auf 25.

ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). KEINE Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form möglich.

Angaben zur Anrechnung im MSD siehe unter 'Bemerkungen'

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch. Link offen bis Montag, 2. Semesterwoche (Mitternacht): <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1299>
Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Siehe besondere Teilnahmebedingungen und Anmeldemodalitäten unter den entsprechenden Rubriken.

Anrechnung für MSD 2005: Dieses Seminar ist im MSD 2005 im Wahlmodul "...globalisierte Welt" publiziert. Die Studierenden haben das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen.

Anrechnung für MSD 2010: Dieses Seminar ist im Kernbereich Phil.-Hist. publiziert und setzt daher die Mastervertiefung Phil.-Hist. voraus. Die LV kann mittels Learning Contract auch für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.

Vorbesprechung: Dienstag, 28. Mai 2013, 18.15 Uhr; die Teilnahme daran ist für die Übernahme einer Seminararbeit (5 KP) dringend empfohlen. Wer an der Vorbesprechung nicht teilnehmen konnte und eine Seminararbeit übernehmen möchte, setzt sich mit dem Dozenten direkt in Kontakt.

Diese LV ist ein Angebot aus dem MSD, Dr. P. van Eeuwijk hat einen Lehrauftrag.



25542-01 Seminar: Organisationale Verantwortung und Legitimationsprozesse

3 KP

Dozierende	Claus-Heinrich Daub
Zeit	Mi 10:15-12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 211
Beginndatum	18.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden kennen die neoinstitutionalistische Organisationstheorie. Sie verstehen die besondere Situation verschiedener Organisationen im Kontext des Diskurses um Corporate Responsibility und verwandter Konzepte (CSR, Corporate Sustainability etc.). Sie werden in die Lage versetzt, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen zu entwickeln, wie und warum sich Organisationen mit der CR-Thematik auseinandersetzen und inwiefern es dabei zu Phänomenen der Isomorphie und der Entkopplung kommt. Im Verlaufe der Projektarbeit wird Ihnen deutlich, worin die zentralen Unterschiede bestehen bei der Herangehensweise an ein Projekt aus einer strategisch-beratenden versus einer - in diesem Seminar geforderten - deskriptiv-verstehenden Sichtweise.
Inhalt	Organisationen sind in jüngerer Vergangenheit zunehmend in den Fokus gerückt wenn es um die Frage der Verantwortung von Akteuren für die Lösung der globalen sozio-ökonomischen und ökologischen Probleme geht. Unter Einwirkung verschiedener gesellschaftlicher Diskurse ist diese Verantwortung dergestalt institutionalisiert worden, dass sich heute keine Organisation mehr ihrer 'Corporate Responsibility' (CR) entziehen kann. Diese wirkt vielmehr als Legitimation spendender institutionalisierter Mythos auf alle Arten von Organisationen - wenngleich es natürlich Differenzierungen gibt je nach dem Grad der von der Gesellschaft vermuteten oder wahrgenommenen 'Mitschuld' einer Organisationsform an den globalen sozio-ökonomischen und ökologischen Problemen bzw. deren potenziellen Gestaltungsspielräumen bei der Ver- oder Entschärfung derselben. Im Seminar wird auf Basis neoinstitutionalistischer Theoriekonzepte den Fragen nachgegangen, wie verschiedene Arten von Organisationen mit dem CR-Thema umgehen und unter welchen Voraussetzungen sie dabei gesellschaftliche Legitimität erlangen bzw. bewahren können.
Literatur	Scott, W. R. (2008): Institutions and Organizations: Ideas and Interests, 3rd ed., Thousand Oaks: Sage. Senge, K. / Hellmann, K.-U. (2006): Einführung in den Neo-Institutionalismus, Wiesbaden: VS Verlag. Walgenbach, P. / Meyer, R. (2008): Neoinstitutionalistische Organisationstheorie, Stuttgart: Kohlhammer.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Durchführung eines empirischen Projekts in einer kleinen Forschungsgruppe und schriftliche Zusammenfassung sowie Präsentation der Ergebnisse.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltung eignet sich primär für fortgeschrittene Bachelor- sowie Masterstudierende. Die Teilnehmerzahl in diesem Projektseminar ist auf 20 Studierende beschränkt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen und Anmeldung beim Dozierenden per E-Mail: c.daub@ifsm.ch
Bemerkungen	Das Projektseminar ist formell und inhaltlich ähnlich gestaltet wie das durch den Dozierenden im Frühjahrssemester angebotene. Dies ermöglicht es, dass sich Studierendenprojekte über zwei Semester erstrecken können. Die Studierenden müssen sich direkt beim Dozenten per E-Mail anmelden (c.daub@ifsm.ch) und erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung.

11513-01 + Vorlesung mit Übungen: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?

3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119
Beginndatum	18.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden kennen: - Hintergrund und Inhalt des globalen Leitbilds Nachhaltige Entwicklung; - wichtige theoretische, gesellschaftswissenschaftliche Ansätze; - gesellschaftliche Steuerungs- und Beurteilungsinstrumente.
Inhalt	Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftliches Leitbild, das eine Steuerung der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft(en) fordert, so dass die Befriedigung der Bedürfnisse der jetzigen Generation möglich ist, ohne die Möglichkeiten zur Bedürfnisbefriedigung nachfolgender Generationen einzuschränken. Im Zentrum steht eine anzustrebende Balance zwischen den ökologischen, ökonomischen und sozialen Bereichen - wie auch immer dies zu verstehen ist. Nachhaltigkeit ist so kein wissenschaftlicher Begriff, sondern eine allgemeine Idee (regulatives Ideal) für die gesellschaftliche Entwicklung. Die Wissenschaft aber analysiert diese Idee und ihren gesellschaftlichen Kontext. Die Vorlesung stellt den geschichtlichen Hintergrund und den Inhalt des Leitbilds sowie verschiedene theoretische Ansätze zu dessen Operationalisierung vor. Sie macht mit wichtigen wissenschaftlichen Debatten vertraut, ordnet diese in gesellschaftstheoretische Überlegungen ein und diskutiert vor diesem Hintergrund Steuerungs- sowie Beurteilungsinstrumente. Ziel der Vorlesung ist es, Grundlagen zu vermitteln, die eine Rahmung des sich auf das Leitbild beziehenden Nachhaltigkeitsdiskurses erlauben. Die Vorlesung ist begleitet von einer Übung (Bearbeitung eines Fallbeispiels). Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Beteiligung an den Übungen. Schriftliche Prüfung am letzten Vorlesungstermin.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau, ausgenommen Bachelorstudierende der verknüpften Studienangebote: Sie müssen im HS 13 mind. im 6. Semester das verknüpfte Studienfach (NUR Bachelor in Gesellschaftswissenschaften und in Soziologie!!!! gemäss Angaben unter der Rubrik Module) studieren.
Bemerkungen	Diese LV ist eine Pflichtvorlesung für ALLE MSD-Studierenden (im Aufbau- bzw. im Kernbereich Phil.-Hist), sofern Sie diese LV oder eine vergleichbare LV nicht im Rahmen des Erstabschlusses absolviert haben. Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

22978-01 Seminar: Participation: Theory and Practice

3 KP

Dozierende	Basil Bornemann
Zeit	Mo 16:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)



Beginndatum	Vesalianum, Seminarraum 02.02 23.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Vertiefung Globalisierung, Kultur und internationale Entwicklung (MSF - Geographie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	Ziel des Seminars ist der Erwerb von Wissen und Fähigkeiten zur Analyse des Verhältnisses von Nachhaltigkeit und Partizipation in theoretischer, empirischer und praktischer Hinsicht. Dabei erwerben die Studierenden Kompetenzen in zwei Bereichen: a) Fach- und Methodenkompetenzen Die Studierenden kennen Legitimationsmuster, theoretische Ansätze, analytische Konzepte, Bewertungskriterien und modellhafte Designs politischer Partizipation im Kontext nachhaltiger Entwicklung und sind dazu in der Lage, empirische Partizipationsarrangements auf der Grundlage der kennengelernten theoretischen Ansätze, Konzepte und Kriterien zu rekonstruieren, zu beschreiben und zu bewerten. Sie haben sich überdies in unterschiedlichen nachhaltigkeitspolitischen Problem- und Handlungsfeldern exemplarische empirische Kenntnisse über die Voraussetzungen und Bedingungen sowie Strukturen und Funktionsweisen einzelner Partizipationsarrangements angeeignet und können deren Möglichkeiten und Grenzen für eine nachhaltige Entwicklung abwägend beurteilen. Auf der Grundlage dieser theoretischen, empirischen und methodischen Kenntnisse wissen die Studierenden schließlich um Ansatzpunkte einer reflektiert-kritischen praktischen Ausgestaltung von partizipatorischen Arrangements für eine nachhaltige Entwicklung. b) Sozial- und Selbstkompetenzen Die Studierenden sind dazu in der Lage, sich einen spezifischen empirischen Gegenstand aus einer theoretischen Perspektive fokussiert und ergebnisorientiert zu erschliessen und eine eigene kritische Position zu ihren Beobachtungen zu entwickeln. Sie können ihre Thesen vor einer kritischen Hörerschaft im Seminar präsentieren, argumentativ vertreten, gegen Einwände verteidigen und ggf. im Lichte der von anderen vorgebrachten Argumente neu bewerten.
Inhalt	Partizipation gilt als Kernelement einer Politik der Nachhaltigkeit. Die erfolgreiche Realisierung nachhaltiger Entwicklung erfordert, so eine in Wissenschaft und Politik weit verbreitete These, neue Formen partizipatorischer Problembearbeitungs- und Entscheidungsprozesse. Tatsächlich haben sich seit dem Aufkommen der Nachhaltigkeitsidee vielfältige konzeptionelle Designs und praktische Formen partizipatorischer Politikgestaltung herausgebildet, die mit dem Anspruch verbunden werden, nachhaltige(re) Politiken hervorzubringen. Dabei stellt sich die Frage, ob diese Formen partizipatorischer Nachhaltigkeitspolitik tatsächlich #treffende(re) Antworten# auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung ermöglichen. Die Beantwortung dieser übergreifenden Frage erfordert indes die Klärung weiterer Fragen vorab: Was ist überhaupt ein angemessenes Verständnis von politischer Beteiligung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung? Welche Implikationen hat ein solches Verständnis für das Design von Arrangements partizipatorischer Politikgestaltung? Wie funktionieren diese partizipatorischen Designs in der Praxis und wie lässt sich deren Funktionsweise auf nachvollziehbare Art und Weise analysieren? Wie ist es um die Performanz von Partizipationsarrangements bestellt? Welche (intendierten) Folgen und (nichtintendierten) Nebenwirkungen haben sie also und wie sind diese zu bewerten? Entlang dieser Fragen fokussiert das Seminar auf Voraussetzungen und Bedingungen, Strukturen, Funktionen und Prozesse praktischer Partizipationsdesigns und empirischer Partizipationsformen sowie deren Möglichkeiten und Grenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Mithilfe eines analytischen Bezugsrahmens, der im ersten Teil des Seminars entwickelt wird, sollen im zweiten Teil des Seminars fundierte, differenzierte und reflektierte empirische Analysen praktischer Partizipationsdesigns und deren empirische Umsetzung vorgenommen werden.
Literatur	Feindt, Peter Henning/Newig, Jens (Hg.) 2005: Partizipation, Öffentlichkeitsbeteiligung, Nachhaltigkeit. Perspektiven der politischen Ökonomie. Marburg: Metropolis-Verlag. Heinrichs, Harald/Kuhn, Katina/Newig, Jens (Hg.) 2011: Nachhaltige Gesellschaft:

welche Rolle für Partizipation und Kooperation? Wiesbaden:
 Kersting, Norbert (Hg.) 2008: Politische Beteiligung. Einführung in Instrumente
 politischer und gesellschaftlicher Partizipation. Wiesbaden: VS Verlag für
 Sozialwissenschaften.
 Oels, Angela 2003: Evaluating stakeholder participation in the transition to sustainable
 development: methodology, case studies, policy implications. Münster: Lit.
 Renn, Ortwin/Webler, Thomas/Wiedemann, Peter M. (Hg.) 1995: Fairness and
 competence in citizen participation. Evaluating models for environmental discourse.
 Dordrecht/Boston/London: Kluwer Academic.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme, Präsentation und Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Hist. Masterfach Anmeldung über ein besonderes Online-Formular für Alle Teilnehmer/innen erforderlich (siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form (z.B. OLAT, ISIS, per Email, mündlich, etc.) werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, Studierende vom MSD und von den verknüpften Masterfächern haben Vorrang. Anrechnung für Studierende im MSD 2005 und im MSD 2010 siehe unter Bemerkungen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend für ALLE. Link offen bis Montag, 2. Semesterwoche: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3432
Bemerkungen	ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend Anrechnung im MSD 2005: Diese LV ist im Wahlmodul "Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit"/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Die Studierenden haben das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen. Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Kernbereich "Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung" publiziert und ausschliesslich für Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. Diese LV ist ein Angebot vom MSD.

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

31960-01 Vorlesung: Advanced Economic Theory 6 KP

Dozierende	Gabriele Camera Georg Nöldeke
Zeit	Mo 08:15-10:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 10:15-12:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) The lecture on Nov 20 is cancelled. It will take place on Monday Nov 26, 6-8 pm in same room (Vesalianum).
Beginndatum	16.09.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaftstheorie
Module	Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master Actuarial Science 09) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) (Pflicht) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master International & Monetary Econ. 09) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften 08) (Pflicht)
Inhalt	Content: The first part of the course, taught by Georg Nöldeke provides an introduction to



general equilibrium theory. We begin by reviewing the essentials of consumer theory and the theory of the firm. Combining consumer theory and the theory of the firm, we then introduce the general equilibrium model and consider the questions under which conditions a simultaneous equilibrium on several markets exists and whether such an equilibrium has interesting welfare implications.

Topics for the second part of the course, taught by Gabriele Camera are:

- Uncertainty
- Planning problems
- Consumption
- Growth and dynamic programming
- Asset pricing

Literatur

The text for the first part of the course is
Jehle, G.A. and P.J. Reny, Advanced Microeconomic Theory, 3rd edition, Prentice Hall, Chapters 1,2,3, and 5.

Readings for the second part of the course are from

Jehle and Reny, Chapter 2

Costas Azariadis, Intertemporal Macroeconomics, 1993, CH: 1, 13, 14

Nancy L. Stokey, Robert E. Lucas Jr. and Edward C. Prescott, 1989, Recursive Methods in Economic Dynamics, (Ch. 1-6)

Thomas J. Sargent, 1987, Dynamic Macroeconomic Theory, (Ch 1-5.)

and a set of notes that will be provided to the students.

Weblink

<http://wwwz.unibas.ch/wirtschaftstheorie/lehre/hs-14/advanced-economic-theory/abteilung/witheo/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

written exam: 06.01.14; 10:15-11:45. Anatomie: A-D; Pathologie unten: E-H; Pathologie oben: I-LA; Vesalianum : E-NA; WWZ: S15; NE-RU; Physik: RY-Z.

Die Prüfungsräume finden Sie hier:

<http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Prerequisites:

Completed Bachelor in Business and Economics

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Course registration: please enrol in MOnA; Eucor enrol at the Students Services at Petersplatz 1 within the registration deadline. Registration = Admission to the exam

Bemerkungen

further information equally can be found here:

<http://wwwz.unibas.ch/makrooekonomie/lehre/abteilung/makrooekonomie/>

If the two lectures 10601 Advanced Macroeconomics and 10602 Advanced

Microeconomics are successfully completed, it is not possible to gain further credits with this lecture. If there is only one of the two above mentioned lectures completed, then you may go for this lecture.

14255-01 + Vorlesung: Advanced Environmental Economics

6 KP

Dozierende

Markus Ludwig

Zeit

Fr 10:15-12:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG32
zusätzliche 2 Blocktermine: samstags, 28.9. und 23.11. jeweils 9.00 - 16.00 im S14, WWZ

Beginndatum

20.09.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Umwelt- und Energieökonomie

Module

Modul Spezialkompetenzen Europa (Master European Studies 07)

Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master



	Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Vermittelt werden: - umweltökonomische Modelle, Methoden und Ergebnisse, die in Forschung oder Anwendung aktuell bedeutsam sind - ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Modellen, inkl. eigene Modellbildung und -analyse - Zugang zur aktuellen Forschungsliteratur - die Kompetenz aktuelle umweltpolitische Entwicklungen einordnen und bewerten zu können
Inhalt	In der VL werden Themen aus der aktuellen Forschung besprochen, der Schwerpunkt liegt in der Analyse von Umweltpolitik unter asymmetrischer Information. Speziell werden folgende Themen behandelt: First-best vs. second-best Politik, Umweltpolitik bei Marktmacht auf Absatz oder Faktormärkten, Monitoring und Compliance Probleme, Non-Point Source Pollution, Lernprozesse in der umweltpolitischen Regulierung, strategische Reaktion von Unternehmen auf Umweltpolitik. Begleitend wird an den Blockterminen eine Einführung in die umweltökonomische Modellbildung geboten und die Studierenden entwickeln und analysieren in Kleingruppen eigenständig ein umweltökonomisches Problem.
Literatur	Die VL basiert überwiegend auf Fachartikeln. Die Literaturliste wird am Anfang des Semesters verteilt. Zusätzlich können folgende Lehrbücher hilfreich sein: - Grundlagen (zur Vorbereitung für Studierende ohne Grundkenntnisse in Umweltökonomie): R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. oder 4. Auflage, Pearson Education. - Modelle und Methoden (es werden nur einige Auszüge aus diesem Buch verwendet, es lohnt nicht das Buch zu kaufen; welche Kapitel relevant sind wird in der ersten Woche bekanntgegeben): A. Xepapadeas (1997), "Advanced Principles in Environmental Policy", Edward Elgar.
Weblink	http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung besteht aus (a) einer schriftlich dokumentierten Kleingruppenarbeit, in der eine umweltökonomische Fragestellung mittels eines eigenen Modells dargestellt und analysiert wird, und (b) einer schriftlichen Prüfung. Schriftliche Prüfung: 13.12.13; 10:15-12:00. WWZ S14: A-Z. Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Aus anderen Studiengängen- und fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen, die über gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik verfügen. Ideal wäre ein vorheriger Besuch der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Veranstaltung wird im Herbst 2013 aufgrund des Forschungsfreisemesters von Prof. F. Krysiak von Markus Ludwig angeboten.

Beginndatum	Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
Intervall	16.09.2013
Angebotsmuster	wöchentlich
Anbietende Organisationseinheit	Jedes Herbstsemester
Module	Abteilung Quantitative Methoden: Ökonometrie und Statistik Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master International & Monetary Econ. 09) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften 08) (Pflicht)
Lernziele	This course provides students with the basic econometric tools for cross-section and panel data. It is an applied course preparing students to both conduct own empirical research projects and assess empirical research papers. Each of the discussed tools will be implemented using standard statistical software (Stata or R) and real world data. Students will learn how to choose the adequate statistical method, discuss its identifying assumptions, correctly interpret its results and to translate them into economically meaningful answers.
Inhalt	Outline: 1. Causal effects and the logic of randomized experiments 2. Linear regression: Estimation, small and large sample properties, hypothesis testing, omitted variable bias, model selection, functional form, heteroscedasticity, autocorrelation, clustering 3. Instrumental variable estimation: Estimation, identification, weak instruments 4. Panel data: fixed effects, random effects 5. Maximum likelihood estimation 6. Binary choice: probit and logit
Literatur	Any textbook in econometrics covers the topics developed in this course. The technical level of this course will be closer to the introductory text- books. However, students with a strong mathematical background may find the advanced textbook more appropriate. The two companions are not self-contained textbooks but useful to deepen the intuitive understanding. Introductory textbook: - Stock, James H. and Mark W. Watson (2011), Introduction to Econometrics, 3rd ed., Pearson Addison-Wesley. Advanced textbooks: - Cameron, A. Colin and Pravin K. Trivedi (2005), Microeconometrics: Methods and Applications, Cambridge University Press. - Davidson, Russell and James G. MacKinnon (2004), Econometric Theory and Methods, Oxford University Press. - Hayashi, Fumio (2000), Econometrics, Princeton University Press. - Wooldridge, Jeffrey M. (2002), Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, MIT Press. Companion textbooks: - Angrist, Joshua D. and Jorn-Steffen Pischke (2009), Mostly Harmless Econometrics: An Empiricist's Companion, Princeton University Press. - Kennedy, Peter (2008), A Guide to Econometrics, 6th ed., Blackwell Publishing. http://www.schmidheiny.name/teaching/unibas/econometrics/
Weblink	
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	written exam: 16.01.14; 10:15-11:45. Vesalianum: A-CA; WWZ Audi: CE-GA; WWZ S15: GE-HO; HS102: HU-LA; Org. Chem.: Li-SA; Physik: SC-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 15.10.12 bis zum 25.10.12 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 14.10.13 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Prerequisites:

Completed BA in Business and Economics and basic knowledge in statistics, particularly the linear regression model

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Registration: Please enrol in MOnA. EUCOR-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period.
Enrolment = Registration for the exam!